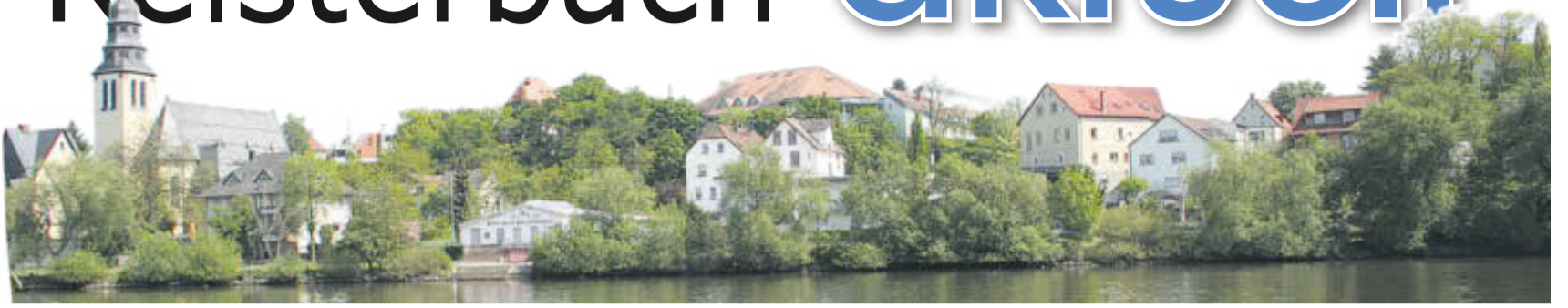


Stadt Kelsterbach aktuell

36. Jahrgang

Freitag, den 21. Oktober 2022

Ausgabe 42/2022



Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Schöner als vorm Fernsehen

Viele Gäste bei Veranstaltung „Kelsterbach einst und heute“

Einen geselligen, unterhaltsamen und lehrreichen Nachmittag verbrachten rund 150 Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher vergangene Woche im Fritz-Treutel-Haus. Margarete Sandner und Günter Schneider hatten namens der SPD AG 60plus zum bunten Nachmittag in den Bürgersaal eingeladen, um gemeinsam mit den Gästen bei Äpfelwoi, Brezeln, Gesang, Gebammel und vor allem vielen Beiträgen zur jüngeren Geschichte Kelsterbachs vergnügliche Stunden zu verbringen. Zwei Jahre musste die vor allem bei der älteren Generation sehr geschätzte Veranstaltung - der Coronapandemie geschuldet - pausieren, ehe jetzt die nunmehr zwölfte Auflage von „Kelsterbach einst und heute“ über die Bühne ging. Der gute Publikumszuspruch - in immer-noch-Corona-Zeiten nicht unbedingt selbstverständlich - bewies, wie sehr die Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher die ehrenamtliche Leistung der beiden Organisatoren und deren gutes Händchen für eine gelungene, abwechslungsreiche Mischung der Programminhalte schätzt.

Den Auftakt nach der Begrüßung des Publikums durch Sandner und Schneider machte Bürgermeister Manfred Ockel, der von einer Reise aus per Videoübertragung seine besten Grüße bestellte und für die erneute Ausrichtung des bunten, geschichtsträchtigen Nachmittags dankte. Der Chor der Bürgermeister-Hardt-Schule, bestehend aus 50 Schülerinnen und Schülern der zweiten bis vierten Klassen, nahm vor der Bühne Aufstellung und erfreute das Publikum mit dem Lied „Lampenfieber“ - das den Kindern übrigens so ganz und gar nicht anzumerken war -, den beiden perfekt zur Jahreszeit passenden Liedern „Bunt sind schon die Wälder“ und „Die Herbstzeit ist da“ sowie mit dem vielstrophigen Kinderliedklassiker „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“. Auf dem Flügel begleitete Tamara Spindel, Klavierlehrerin der Musikschule Kelsterbach, den Schulchor.

Die Musikschule stand auch im nächsten Beitrag im Mittelpunkt. Der Leiter der musischen Bildungseinrichtung, Marc Fischer, blickte auf die vergangenen fünf Jahrzehnte zurück, in denen die Musikschule inzwischen besteht. Hat sich seinen Worten nach auch das Konzept des Unterrichtens geändert - anfangs wurde in Gruppen unterrichtet, heute sind Einzel- und Zweierunterricht der Standard -, so sind die Gebühren dafür nach wie vor ganz bewusst niedrig geblieben, um es allen Kindern, aber auch Erwachsenen, in Kelsterbach zu

ermöglichen, ein Instrument zu erlernen.

Christian Schönstein, seines Zeichens Kelsterbacher Stadtarchivar und zweiter Vorsitzender des Volksbildungswerks (VBW), hatte mit Unterstützung durch Hartmut Blaum, VBW-Vorsitzender und Stadtarchivar im Unruhestand, einen Fotovortrag vorbereitet, den er dem Publikum präsentierte. Er spannte einen bunten Reigen mit bedeutenden Ereignissen der vergangenen 70 Jahre. Beginnend mit der Verleihung der Stadtrechte an Kelsterbach im Jahr 1952, die mit Fotos der damit verbundenen Feierlichkeiten sowie der ersten Sitzung des ab da als Stadtverordnetenversammlung firmierenden Kelsterbacher Parlaments dokumentiert wurde, über die Eröffnung der Bahnunterführung 1975 und des Bürgerhauses 1984 bis hin zur Fertigstellung der neuen Stadtmitte auf dem Sandhügelplatz im Jahr 2017 brachte er viele interessante Impressionen zum Vortrag, die die Entwicklung Kelsterbachs hin zu einer modernen, infrastrukturell sehr gut aufgestellten Stadt anschaulich dokumentierten.

Der Volksschor Kelsterbach trat anschließend vor die Bühne, um zwei Gesangsstücke zum Besten zu geben. Mit dem Titel „One way wind“ und dem von Heimatliebe kündenden Lied „Im Dorf, wo ich geboren bin“ erfreuten und berührten die Sängerinnen und Sänger das Publikum.

Beim letzten Programmpunkt vor der Pause wurde es lebhaft auf der Bühne, denn die „Zappelfüße“ genannte Kindergruppe der Tanzsportgruppe Flair trat ins Rampenlicht. Die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer des Vereins führten zum Entzücken der Zuschauerinnen und Zuschauer ihren Tanz zum fetzigen Song „Jambo Mambo“ auf. Da die Vorführung so gut ankam und der gesamte Saal eine Zugabe forderte, gab's den Tanz gleich noch ein zweites Mal zu sehen.

Die anschließende Pause konnte nicht nur dazu genutzt werden, sich ein wenig die Füße zu vertreten oder mit einem Glas Sekt anzustoßen, im Foyer des Fritz-Treutel-Hauses hatte Christian Schönstein eine sehenswerte Fotoschau mit Aufnahmen von Kelsterbach aus der Vogelperspektive ausgestellt. Wissbegierigen gab er gerne Auskunft zu den einzelnen Aufnahmen.

Mit Bildern ging es weiter im Programm, als Roland Schmidt vom Film- und Video-Club Kelsterbach die große Leinwand des Bürgersaals mit einem Film über die Entwicklung des Gewerbes und Einzelhandels speziell im Unterdorf und in der Bergstraße bespielte. Ausgehend von einer Fotoausstellung im Stadtmu-

seum, deren Exponate Schmidt mit der Videokamera eingefangen hat, stellte der Hobbyfilmer den historischen Bildern Aufnahmen jüngerer Datums gegenüber. Dabei wurde deutlich, wie schnell bisweilen die Zeit vergeht, denn von den zum Zeitpunkt des Filmdrehs vor wenigen Jahren noch existenten und im Film gezeigten Geschäften ist inzwischen das ein oder andere doch geschlossen worden.

Zum Konzept von „Kelsterbach einst und heute“ gehört es, dass Vereine, die ein Jubiläum feiern, sich dem Publikum vorstellen dürfen. Davon machte diesmal der Ball-Spiel-Club Kelsterbach Gebrauch, dessen Vorsitzender Rüdiger Pfennig durch ein Dreiviertel Jahrhundert bewegter Vereinsgeschichte mit manchen Veränderungen und vielen sportlichen Glanzlichtern und Erfolgen führte. Dass der Dauer seines Bestehens zum Trotz ein junger Verein ist, machten zwei Dutzend Jugendfußballer deutlich, die während Pfennigs Vortrages im Saal als Repräsentanten ihres Clubs Präsenz zeigten.

Getreu dem Motto „das Beste zuletzt“ betraten die „Maamauerbaabambeler“ die Bühne.

Die original Kelsterbacher Wortschöpfung lautete auf Hochdeutsch Mainmauerbeinelemer und beschreibt junge Leute, meist Männer, die auf der Mauer am Mainufer gesellig beisammensitzen und neben den Beinen auch die Seele baumeln lassen.

Natürlich sitzen sie nicht schweigend zusammen, sondern babbeln geradeheraus über alles, was das Herz bewegt. Die Maamauerbaabambeler sind den treuen Besucherinnen und Besuchern von „Kelsterbach einst und heute“ bestens vertraut, diesmal fanden sich Edi Finkl, Heinrich Hoffmann, Günter Schmidt, Willi Laun, Heinrich Richtscheid, Erhard Stenzinger und Doris Rammstädter zu der gesprächsfreudigen Runde zusammen.

Eines der intensiv besprochenen Themen war, wie man Äpfelwoi keltert.

Dass die süßen Apfelsorten aus dem Supermarkt denkbar ungeeignet sind, um zum „Stöffche“ veredelt zu werden, sondern dass es saure Früchte wie der Trierer Weinapfel sein müssen, ließen die schiebermützenbewehrten Maamauerbaabambeler das Publikum wissen. Als Beilage zum Äpfelwoi, Rauscher oder Süßen empfahlen sie Quetschkuchen. Und weil das für den ein oder anderen ungeübten Magen dann doch eine zu große Herausforderung sein könnte, wurden Handkäs und Rippchen mit Kraut als leichter bekömmliche Alternativen aufgezeigt.

Die Maamauerbaabambeler schwelgten freilich nicht allein in kulinarischen Genüssen, sie widmeten sich auch ernsteren Themen wie fehlenden Einkaufsmöglichkeiten im Unterdorf oder der Digitalisierung des Verwaltungshandelns. Letzteres stellt für mit den heutigen digitaltechnischen Geräten und deren Möglichkeiten wenig vertraute, oftmals ältere Menschen eher eine Herausforderung denn Chance dar. Wohl dem, der einen Enkel hat, der sich damit auskennt, lautete die Schlussfolgerung der Gesprächsrunde.

Der unterhaltsame Nachmittag durfte natürlich nicht zu Ende gehen, ohne dass die Kelsterbacher „Nationalhymne“, das von Jockel Kuhn komponierte und getextete Lied „In Kelsterbach beim Äpfelwoi“ zu Gehör gebracht worden wäre. Der Volksschor trat erneut nach vorne, und mit ihm sang der ganze Saal, sich schunkelnd in den Armen liegend, das ans Gemüt rührende Lied.

Hernach, am Ende eines kurzweiligen Nachmittags, traten die Besucherinnen und Besucher wohlgestimmt den Heimweg an, hoffnungsfroh, dass es nicht die letzte Auflage von „Kelsterbach einst und heute“ gewesen sein möge. Und dem von Margarete Sandner eingangs als Wunsch geäußerten Satz „Ein schöner Nachmittag, schöner wie daheim vorm Fernsehen“ dürfte schlussendlich jeder mit voller Überzeugung zugestimmt haben. (wö)



Das Gebammel der Maamauerbaabambeler war der Höhepunkt des unterhaltsamen Programms. Foto: (wö)

Ambulante Senioren- und Familienpflege Alexandra Schmuck® e.K.

- Pflegedienstleitung: Martina Böneke -

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt
Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Betreuungsleistungen
Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: 06107-9811240

Fax: 06107-9811242

Internet: pflegedienst-kelsterbach.de

email: hallo@pflegedienst-kelsterbach.de

Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach



Der Schulchor der Bürgermeister-Hardt-Schule sang ganz unaufgeregt vom Lampenfieber. Foto: (wö)



Christian Schönstein zeigte Fotos aus vergangenen Zeiten, hier das damals neue, heute alte Rathaus in der Mörfelder Straße. Foto: (wö)



Der Volksschor sang im ersten Teil der Veranstaltung und setzte später auch den Schlussakkord. Foto: (wö)

Fortsetzung auf Seite 2

Ihr ambulanter Pflegedienst

PFLEGETALENT

in Kelsterbach und Umgebung

06107 965 9045

E-Mail: kontakt@pflegetalent.com

Professionelle Pflege

An unserer eigenen Pflegeschule bilden wir auch selbst aus!



Höchste Qualität

- Medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege bei Ihnen zu Hause
- Betreuungs-/Entlastungspflege
- Verhinderungspflege
- Besorgungen & Rezeptbestellung

Pflegetalent GmbH, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach



Die „Zappelfüße“ der TSG Flair tanzten zu flotten Rhythmen. Foto: (wö)



Die Fotoausstellung „Kelsterbach von oben“ stieß auf reges Interesse. Foto: (wö)



BSC-Vorsitzender Rüdiger Pfennig präsentierte zusammen mit Jugendfußballern seines Vereins den Ball-Spiel-Club. Foto: (wö)



Sie organisierten und moderierten den Nachmittag in bewährter Weise: Günter Schneider (l.) und Margaret Sandner (r.). Foto: (wö)

Okrifteler Straße am Wochenende voll gesperrt

Von Samstagmorgen, **22. Oktober, 9 Uhr**, bis Sonntagnachmittag, **23. Oktober, 16 Uhr**, ist die Okrifteler Straße voll gesperrt, weil die Fraport AG im Mönchwaldtunnel Wartungs- und Reinigungsarbeiten vornimmt.

Die Okrifteler Straße ist direkt ab Airportring gesperrt, nach Kelsterbach gelangt man über die B 43. Von der Rüsselsheimer Straße aus bleibt die Zufahrt zur Professor-Staudinger-Straße und zum Waldparkplatz möglich, dahinter ist die Okrifteler Straße voll gesperrt. (wö)

Geh- und Radweg im Mönchwaldtunnel tagsüber gesperrt

Die Fraport AG lässt von **Montag, 24. Oktober, bis Freitag, 11. November**, im Mönchwaldtunnel, Okrifteler Straße, Schachtdeckel austauschen.

Während der Arbeiten muss der Geh- und Radweg im Tunnel gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können den Fluchttunnel nutzen, um die Baustelle zu passieren, die Räder müssen allerdings wegen der geringen Breite des Weges geschoben werden. Auf der Straße im Tunnel gilt Tempo 30, während gearbeitet wird. Jeden Tag wird nach Ende der Arbeiten die Geschwindigkeitsbeschränkung aufgehoben und der reguläre Geh- und Radweg zur Nutzung freigegeben. (wö)

Rat und Hilfe in Sachen Energiekosten

Wer die gestiegenen Energiekosten nicht mehr bezahlen kann, bereits eine Mahnung mit Sperrandrohung erhalten hat und Hilfe und Antworten zum Thema steigende Energiepreise oder Energieschulden sucht, findet bei den Beratungsstellen im Kreis Groß-Gerau konkrete Hilfe. Sie bieten kostenlose Beratung und zeigen Lösungswege auf und beraten auch zu möglichen Ansprüchen auf Sozialleistungen.

Wer bereits Sozialleistungen erhält und wem Energieschulden zum Beispiel durch Nachzahlungen drohen oder entstanden sind, wendet sich an den für ihn zuständigen Sozialleistungsträger, das Kommunale Jobcenter oder das Sozialamt des Kreises Groß-Gerau, um weitere Ansprüche und Hilfen prüfen zu lassen. Wer keine Sozialleistungen bezieht, aber über wenig Einkommen verfügt, hat möglicherweise wegen der erhöhten Energiekosten jetzt Ansprüche auf Sozialleistungen, weil er zum Beispiel Abschläge an den Energieversorger oder Heizölkosten nicht mehr zahlen kann. Die Beratungsstellen, das Jobcenter und das Sozialamt sowie die Wohngeldbehörde des Kreises bieten Beratung und prüfen die individuellen Ansprüche.

Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Straße 9, Groß-Gerau, Telefon 06152 9854-200, Internet www.jobcenter-gg.de.

Kreis Groß-Gerau, Allgemeine Soziale Hilfen, Wilhelm-Seipp-Straße 4, Groß-Gerau, Telefon 06152 989-84047, E-Mail soz-gsig@kreisgg.de, Internet www.kreisgg.de/soziales/soziale-hilfen.

Wohngeldbehörde des Kreises Groß-Gerau, Internet www.kreisgg.de/soziales/soziale-hilfen/wohngeldbehoerde, E-Mail wohnungswesen@kreisgg.de.

Caritaszentrum Kelsterbach, Walldorfer Straße 2B, Kelsterbach, Telefon 069 20000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de.

Weitere Informationen unter: www.kreisgg.de/energiehilfe (wö)

Haltestelle Baugéplatz ab nächstem Freitag in Betrieb

Ab **Freitag, 28. Oktober**, bedienen die Buslinien 73 und 75 ab Betriebsbeginn wieder die reguläre Haltestelle „Baugéplatz“, die jetzt barrierefrei ausgebaut worden ist. Die Ersatzhaltestelle in der Südlichen Ringstraße wird dann nicht mehr angefahren. (wö)

LIVE & LAUT 2022
HART! SCHMUTZIG! HESSISCH!
DIE QUIETSCHBOYS
Comedy-Rock aus Frankfurt
A TRIBUTE TO
Mother's Milk
RED HOT CHILI PEPPERS
19.11. KELSTERBACH MEHRZWECKHALLE NORD
Einlass: 19:30 • 15.- EUR Abendkasse • 13.- EUR Vorverkauf
Karten bei: Gaststätte Dickwurz • GTÜ-Prüfstelle Schläfer • oder Online: dieschnaaken.reserviz.de

Hessischer Abend mit „Bees Denäwe“ am 19.11.2022 AUSVERKAUFT - AUSVERKAUFT - AUSVERKAUFT

Toller Neustart

Der Verein Kelsterkult freut sich über den gelungenen Neustart mit seiner Kulturreihe „Im ATRIUM bei, Worscht un Woi“ Kaum waren die Karten für den Hessischen Abend mit „Bees Denäwe“ am 19.11.2022, zwei Wochen im Vorverkauf - ist die Veranstaltung schon jetzt „Ausverkauft“ Der Verein Kelsterkult freut sich auf einen tollen Abend mit seinen treuen Fans am 19.11.2022.



Reparatur- und Erzählcafé - „Die Martinsschrauber“



Sie können nun auch Ihre stumpf gewordenen Messer oder Scheren vorbeibringen. Diese werden vorab überprüft und danach mit Adresse registriert. Nach Rücksprache können Sie die Teile nach ca. 2 - 4 Wochen bzw. Absprache wieder abgeholt werden. Das Schleifgerät kann nicht zu unserem Treffpunkt transportiert werden. Repariert werden alle Gegenstände die Sie unter den Arm nehmen können. Die erforderlichen Ersatzteile müssen besorgt werden. Repariert wird kostenlos, über eine Spende freuen wir uns. Das nächste Treffen findet am Freitag, 29.10.2022 im Sälchen der St. Martinsgemeinde, Untergasse Nr. 2 (genau hinter der Kirche) in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr statt.

Demenz - Gesprächskreis und Beratungsmöglichkeit für Angehörige in Kelsterbach

Der Gesprächskreis für Angehörige von Alzheimer- und anderen Demenzerkrankten trifft sich am **Mittwoch, den 2. November von 16.00 bis 18.00 Uhr** in den Räumen des Katholischen Gemeindezentrum Walldorfer Str. 2b. Angeboten wird diese Selbsthilfegruppe von der Alzheimer Gesellschaft Rüsselsheim e.V. in Kooperation mit der Stadt Kelsterbach. Die Teilnehmer tauschen ihre Erfahrungen untereinander aus. Zusätzlich werden unter fachlicher Anleitung spezielle Themen rund um die Demenz aufgegriffen und vertieft. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Die Möglichkeit für ein persönliches Beratungsgespräch in Kelsterbach, gibt es ebenfalls an diesem Tag von 15.00 - 16.00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Situation ist grundsätzlich eine Voranmeldung für den Gesprächskreis in der Geschäftsstelle Rüsselsheim unter Tel.: 06142/21 03 73 erforderlich.

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.



Caritas feierte Nachbarschaftsfest

Zusammenkommen, die gute Nachbarschaft pflegen und sich austauschen: Das war die Idee für das Nachbarschaftsfest, das Caritas-Mitarbeiterin Sara Bouhouchi-Gouhar initiiert und mit ihren Kolleginnen und Kollegen vom Mehrgenerationenhaus Kelsterbach organisiert hatte. Eigentlich sollte das Begegnungsfest schon 2020 stattfinden, doch aufgrund der Corona-Pandemie war eine Durchführung in der geplanten Form bislang nicht möglich. Am vergangenen Samstag war es dann aber endlich soweit:

Auf dem Kirchplatz der Sankt-Markus-Kirche luden Verkaufs- und Infostände sowie Kulinarisches und Angebote für Kinder dazu ein, den Nachmittag mit Familie und Freunden zu ver-

bringen und neue Bekanntschaften zu machen.

Die Besucher des Fests erwartete ein sehr vielseitiges Angebot: „Hannalinen“ und „PartyLite“ boten an ihren Ständen Selbstgebackenes und stimmungsvolle Kerzen an, während an einem weiteren Verkaufsstand Geld für das Projekt „Schultafel“ gesammelt wurde. Das Team des ambulanten Pflegediensts Schon und Jansen informierte über seine Angebote in Kelsterbach. Reinhold Kleinlein und Elfi Gerbig von der Community „Über den Teller“ stellten an ihrem Info- und Verkaufsstand das Projekt, bei dem sich nun schon im siebten Jahr Interessierte in Kelsterbach zum gemeinsamen Kochen verschiedener Länderküchen treffen, vor. Für kulinarische Genüsse sorgte der Frauenbeirat des

Marokkanischen Kulturvereins, der süße wie herzhaft-kulinarische Köstlichkeiten anbot. Auch DITIB Kelsterbach und der Verein „Mehter & Folklore Europa“ verwöhnten die Gaumen mit Speisen und Getränken. Und die kleinen Festbesucher erfreuten sich am Kinderschminken oder dem Herstellen von bunten Buttons. „Die Zeit ist aktuell sehr schwierig“, sagte Bürgermeister Manfred Ockel bei seinem Rundgang über den Kirchplatz. Umso schöner sei es, so ein Fest zu feiern, alte Kontakte aufzufrischen und neue knüpfen zu können. Genau deshalb wollte man hier Vereinen aus Kelsterbach die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren, fügte Sara Bouhouchi-Gouhar hinzu. Sie sei sehr glücklich, dass relativ viele Vereine dieses Angebot angenommen hätten.

Nach viel beklatschten Tanzdarbietungen von den „Zappelfüßen“ und „Girls in Motion“ von der TSG Flair sowie „Hip Hop for Kids“ sperrte die Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach kurzzeitig die angrenzende Rudolf-Breitscheid-Straße, um in einer spektakulären und wahrhaft explosiven Vorführung zu verdeutlichen, warum heißes Öl niemals mit Wasser gelöscht werden sollte. Danach gingen die Feierlichkeiten langsam ihrem Ende entgegen, und als es um 17 Uhr an den Abbau der Stände ging, konnten alle Beteiligten ein rundum positives Fazit ziehen. „Ich bin sehr zufrieden“, sagte Bouhouchi-Gouhar. „Endlich mal wieder zusammenkommen, sich begegnen - so wie früher.“

Das war einfach schön!“
(sb)



Sara Bouhouchi-Gouhar (l.) und Rosa Luchini (r.) vom Caritas-Mehrgenerationenhaus freuen sich über den Besuch von Bürgermeister Manfred Ockel.
Foto: (sb)



Hasna Achbuk schenkte marokkanischen Tee aus.

Foto: (sb)

Musikschüler trainierten für Wettbewerb



Jens Hörlein (l.) und Sienna Marlene Urso.



Musa Atik.



Viktoria Kabatek.

Vergangenen Freitagabend fand ein Schülervorspiel zur Vorbereitung auf den Wettbewerb „Der Kreis musiziert“ statt. Die Musikschülerinnen und -schüler, die Anfang November am Wettbewerb teilnehmen werden, konnten ihren Auftritt üben und ihr Wettbewerbsprogramm vor Publikum spielen.

Den Beginn machte Yuting Ella He auf dem Klavier. Sie tritt in der Altersgruppe Ib an und spielte dem Publikum acht kleine Stücke vor. Danach präsentierte Lukas Foit auf der Gitarre sein Wettbewerbsprogramm. Mit „The Pink Panther“ und „Vincent“ spielte er bekannte Lieder.

In der Kategorie „Ensemble freie Besetzung Pop“ tritt das Gitarren-Duo Sienna Marlene Urso und Jens Hörlein an. Beide spielen nicht nur Gitarre, sondern singen auch gleichzeitig dazu. Das Celloensemble um Ece Bouran, Hendrikje Reining und Stella Voigt nahm das Publikum mit in die Zeit der Wiener Klassik mit dem Komponisten Joseph Haydn. Insgesamt drei Schülerinnen nehmen in der Kategorie Gesang Pop am Wettbewerb teil. Elvira Bobrakov, Viktoria Kabatek und Sienna Marlene Urso präsentierten einmal ganz gefühlvoll und ohne Playback oder mit voller Soulstimme ihre Stücke.

Musa Atik zeigte dem Publikum, was in der Kategorie Gitarre Pop alles möglich ist. Nicht nur Akkorde greifen gehört dazu, sondern auch Melodien spielen und mal mit der Hand und dem Korpus der Gitarre das Schlagzeug ersetzen. Zum Schluss konnten alle Zuhörerinnen und Zuhörer den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gute Wünsche für den bevorstehenden Wettbewerb auf einem Zettel mitgeben.

Der Wettbewerb findet **Freitag, 4. November, ab 14 Uhr**, und am **Samstag, 5. November, ab 15 Uhr**, jeweils im Fritz-Treutel-Haus, auch in Kelsterbach statt. Jeder, der möchte, kann zum Zuhören kommen. (mf)



Die „Zappelfüße“ der TSG Flair in Aktion.

Foto: (sb)

Abfallabholung vom 21. bis 28. Oktober 2022

| | |
|---------------------|---|
| Papier: | Freitag, 21. Oktober, Bezirk 2; Donnerstag, 27. Oktober, Bezirk 3; Freitag, 28. Oktober, Bezirk 4. |
| Gelbe Tonne: | Freitag, 28. Oktober |
| Sperrmüll: | Montag, 24. Oktober, Bezirk 4. |
| Restmüll: | Dienstag, 25. Oktober, Bezirk 3; Mittwoch, 26. Oktober, Bezirk 4. |
| Biomüll: | Montag, 24. Oktober, Bezirk 1; Dienstag, 25. Oktober, Bezirk 2; Mittwoch, 26. Oktober, Bezirk 3; Donnerstag, 27. Oktober, Bezirk 4. |

Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden.

Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.

Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430.

Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.

Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung.

Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (wö)

Lyrikeckchen

Was ich so lästig find'...

Wenn mitte in de Nacht,
e Gewitter is un Donner kracht,
des duht mich net e bissi steern,
doch kann ich nachts kaa Schnake heern.

E aanzich Schnak, die mecht mich bees,
do werd ich ferchterlich nervees,
allaa der Ton bringt mich zum Rase,
duht se zum Aagriff uff mich blase.

Dann sucht se sich e zart Stell aus,
un suggelt mer mei Blut eraus,
des wär net schlimm, s'is nur en Troppe,
säuft die Schnak bei mir ihm Schoppe.

Jedoch, des find' ich gar net fei,
sie spritzt defier ihr Gift enei,
un hockt dann an de Deck un guckt,
wie ich mich kratz - weil's juckt.

Sie lacht en Ast sich, wenn se sieht,
dass ich e Beulche hab gekriegt,
doch meistens mecht se des net lang,
ihr Bosheit is ihr Unnergang.

Wenn einst im Kampf, Mann geche Schnak,
die Schnak net immer unnerlach,
so is ihrn Kampf heut aussichtslos,
de Mensch erschießt se aus de Dos.

Die Schnak is selwer dadra schuld,
net jeder Mensch hot viel Geduld,
so sterbt die Schnak, es duht mer leid,
an ihrer Iwwerheblichkeit.

Wenn e Mick, e Schnak mir lästlich werd,
obwohl beide sin net eigesperrt,
nemm ich die Dos mit „Raid“ zur Hand,
es Brumme, Summe is gebannt.

Mei Karinche sieht's net gern,
wenn Wespe, Micke, Schnake getötet wern,
wobei die Wesp naturgeschützt,
wenn se sticht, se kaam Deiwel nützt.

Jetzt im Herbst lässt's Brumme, Summe nach,
weil kühler wird's von Daach zu Daach,
weil Gas-, Öl-, Verbraucherpreise explodieren,
hawwe mer e echt Problem: „**Mir friern**“!!!!

ps.: Das Schlimmste is, find' ich daran,
notleidend ist stets der „Kleine Mann“,
doch wir taten's stets bewaise,
wir meistern sicher auch diese..... Sache!

Nicht den Mut verlieren! Euer Werner

Ein Huhn auf musikalischer Reise



Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Musikschule Kelsterbach gab das Acht Ohren Trio am vergangenen Sonntag ein Konzert im Fritz-Treutel-Haus. Rund 40 Kinder und Erwachsene lauschten der Geschichte des Huhns Emine, das von einem bösen Zauberer entführt wurde und mit Hilfe eines Zitronenverkäufers befreit werden konnte.

Mit vielen verschiedenen Instrumenten, wie zum Beispiel Akkordeon, Djembe, Saz, Cello, Saxophon oder Kalimba, begab sich das Trio auf eine verrückte Reise. Musikalisch hörte man Stücke aus Brasilien, Bulgarien, Nordafrika oder aus der Türkei. Eine spannenden Reise, die für viel Applaus am Ende des Konzerts sorgte. (mf)

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Fairnetz - Live und vor Ort

Verein Rhein.Main.Fair trifft sich zu zweitem Vernetzungstreffen



Unter dem Motto: „Faireint – Live und in Farbe“ trafen sich Mitglieder des Vereins Rhein.Main.Fair e.V. Anfang Oktober zu ihrem zweiten Vernetzungstreffen. Die Organisation ist Deutschlands erste faire Region und vereint die drei Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern. Sie steht für mehr Fairness und Nachhaltigkeit in der Welt und bildet zusammen die Metropolregion Rhein-Main. 2019 konstituierte sie sich zu einem Verein, bevor Corona beinahe alle geplanten Aktivitäten in den folgenden zwei Jahren lahmlegte. Nun konnten sich Mitglieder und Interessierte das erste Mal seit Ausbruch der Pandemie wieder vor Ort, genauer in der Evangelischen Akademie in Frankfurt, treffen. Mit dabei war auch die Stadt Kelsterbach, die als Fairtradetown zertifiziert ist. Den Beginn machte der Schülerchor der Textorschule, der die Anwesenden gut einstimmte. Als erste Rednerin war Dr. Kira Vinke vom Potsdam Institut für Klimafolgenforschung per Video zugeschaltet. In ihrem Grundsatztvortrag zum Thema „Klimawandel und Sicherheit“ legte sie die verschiedenen weltweiten Entwicklungen dar, die in ihrer

Gesamtheit, zum Klimawandel beitragen beziehungsweise durch diesen verstärkt werden.

Parallele Krisen verschärfen Trend

Vinke, die bei der Gesellschaft für Deutsche Auswärtige Politik (DGAP) Leiterin des Zentrums für Klima und Außenpolitik ist sowie Mitglied im Beirat der Bundesregierung für zivile Krisenprävention und Friedensförderung, beschäftigt sich unter anderem mit Fragen zu den Themen Klimamigration, Klimafolgen und gewaltsame Konflikte sowie zivile Krisenprävention. Laut Vinke treffen aktuell drei Krisen parallel aufeinander: der Klimawandel, die Covid-19-Pandemie und die Ressourcenübernutzung der Erde. Dies verschärft nicht nur den Trend, laut Vinke werden dabei oft die Kosten für Klimaprävention vor die Kosten durch den Klimawandel gestellt. Der Klimawandel koste uns bereits jetzt enorm viel und bedrohe uns existenziell. Dazu zählt Vinke unter anderem die Hitzetoten, deren Zahl in Europa, also auch in Deutschland, mit jedem Hitzerekordjahr weiter stiegen.

Aber auch Kosten für Extremwetterereignisse wie im Juli 2021 im Ahrtal zählen dazu. Dort waren in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli vergangenen Jahres mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter in Teilen der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen gefallen. Viele Menschen wurden im Schlaf überrascht, verloren sämtliches Hab und Gut oder bezahlten sogar mit dem Leben. Vinke weist darauf hin, dass sich diese Wetterereignisse summieren und immer extremer werden. Die von Klimaforschern prognostizierte Erderwärmung von 1,5 Grad Celsius könne bereits 2026 erreicht

werden, was wiederum mehr Hitzetote bedeute.

Kriege treiben auch Umweltzerstörung voran

Doch auch weltweit zeichnen sich immer wieder Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel und Konflikten ab, wie in Syrien. Der Klimawandel wirke weiter destabilisierend in strukturschwachen Regionen und bedrohe die Heimat, den Wohlstand, die kulturellen Traditionen, die Ausübung von Berufen und das Sozialleben. Dabei sind Kriege, wie auch in der Ukraine, als Treiber von Umweltzerstörung zu sehen. Das menschliche Leid stehe zu Recht im Vordergrund, werde aber durch die Zerstörung der Umwelt weiter beeinflusst. Vinkes Plädoyer ist: „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern.“

Um sowohl einen Wiederaufbau als auch die zukünftige städtebauliche Planung nachhaltiger zu gestalten, verwies sie auf die herkömmliche versus der grünen Bauweise. Holz sei dabei ein großer Faktor, da dieses zumindest temporär Kohlendioxid (CO₂) speicherte. Auch eine nachhaltige Forstwirtschaft sei hierbei zu favorisieren.

„Es gibt ganz viele Lösungen, die eigentlich nur darauf warten, umgesetzt zu werden“, schloss Vinke. Das mache Mut, den Umbau anzugehen und nicht nur Teil des Problems zu sein.

Diskussionsrunde und Workshop

Nach diesem Grundsatzvortrag trafen sich mehrere Redner auf der Bühne und eröffneten eine gemeinsame Diskussionsrunde zum Thema „Was braucht unsere Metropolregion?“. Diskussions Teilnehmer waren neben Vinke auch Vertreter des Stadtbaus Aschaffenburg, des Energiedienstleisters Entega, des Rhein-

Main-Verkehrsverbundes sowie der Weltläden in Deutschland. Hierbei wurde unter anderem über die nachhaltige Energiegewinnung, zum Beispiel durch Solarenergie, statt der Gewinnung durch Gas debattiert. Auch Aschaffenburgs Vertreter André Kazmierski betonte, dass sowohl im kommunalen wie im kirchlichen Bauwesen Nachhaltigkeit seit Jahren verankert sei und Banken oftmals einen Bau ohne CO₂-Strategie entweder zu deutlich schlechteren Konditionen oder gar nicht mehr finanzieren würden. „An der Nachhaltigkeit führt kein Weg mehr dran vorbei.“ Auch die Entega verspüre aktuell „einen enormen Druck zur Dekarbonisierung, vor allem im Bereich des Wärmesektors“, so Markus Horn von der Entega. Die Energiewende beziehe sich nicht nur auf die Transformation „ich mache Strom grün“, sondern auch auf die Wärmewende, die eine der komplexeren Herausforderungen sei.

Hinzu komme die aktuelle Energiekrise, die mit den gestiegenen Preisen sowohl den Industriekunden als auch den privaten Kunden zu schaffen mache.

Am Nachmittag beschäftigten sich die Teilnehmenden in Workshops mit den Themen: Klimaschutz in Kommunen, Aktionsformen in der Zivilgesellschaft zum Thema Fairer Handel, Kommunale (Klima)partnerschaften, Fairer Handel im Bildungsprogramm einer Kommune und öko-soziale Beschaffung in Kommunen. In kleinen Gruppen wurden erste Lösungsansätze erarbeitet und in einem abschließenden Ausblick präsentiert.

In einem zweiten Teil des Artikels werden konkrete Diskussionsinhalte sowie mögliche Lösungsansätze vorgestellt. (Text ana, Bilder ts)



Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!

Halloween-Party der Kerwe- borsch Kelsterbach

Die Blätter fallen und die dunkle Jahreszeit mit langen Nächten, in denen der Mond voller Pracht scheint, naht. Zeit, eine Halloween Party zu feiern und Michael Myers die letzte Ehre zu erweisen! Die Kerweborsch Kelsterbach laden Euch ein, gemeinsam zu tanzen, zu trinken und die besten Kostüme des Abends zu feiern! Denn die besten Tage war'n schon immer die Nächte!
29.10. / 19:00 Uhr / Mehrzweckhalle Nord Kelsterbach // 4€ Eintritt / 18+

- Welcome Shot
- Kostümwettbewerb
- Getränke Special: Hexentrunk & Burning Devil
- Süßes & Saures
- Dresscode: Gerne verkleidet, ist aber kein Muss



Vermessung des Instrumenten- landesystems am Flughafen

Bis voraussichtlich **Sonntag, 23. Oktober**, wird das Instrumentenlandesystem der Centerbahn des Frankfurter Flughafens vermessen. Ein speziell hierfür ausgerüstetes Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Untersucht werden beide Betriebsrichtungen, also Anflüge sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen kommend.

Die Flugvermessungen beginnen an den genannten Tagen um 23 Uhr und sind um zirka 3 Uhr des darauffolgenden Tages beendet. Sollte es dabei zu technischen Verzögerungen kommen, müssen die Vermessungsflüge an einem späteren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann zwischen dem 4. und dem 6. November.

Zum Einsatz kommt dabei ein Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Die Maschine wird grundsätzlich und soweit es die vorgegebenen Flugprofile erlauben, Überflüge von Ortschaften vermeiden. Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während

des Anfluges. Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden. Das Instrumentenlandesystem unterstützt den Luftfahrzeugführer bei der Navigation während des Anfluges. Dies geschieht im Wesentlichen durch die elektronische Definition von Anflugkurs und Gleitwinkel durch Signalgeber am Boden. Die Signale werden im Flugzeug empfangen und den Piloten im Cockpit angezeigt. Nur durch Vermessungsflüge mit speziell dafür ausgerüsteten Flugzeugen kann die Präzision dieser Signale überprüft werden. Die Vermessung des Instrumentenlandesystems wird von der internationalen Zivilluftfahrtorganisation ICAO in regelmäßigen Abständen vorgeschrieben. Sie sind wichtig für die sichere, geordnete und flüssige Verkehrsabwicklung an den Flughäfen. (dfs)

Redaktionsschluss- vorverlegungen

KW 44 Allerheiligen
keine Vorverlegung
KW 51 Vorweihnachtswoche
auf Dienstag, 20.12.22

jeweils **11.30 Uhr im Verlag**
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

Entwicklung der psychischen Gesundheit während der COVID-19-Pandemie

Untersuchungen des Robert-Koch-Instituts

Das Robert Koch-Institut (RKI) untersucht im Verlauf der COVID-19-Pandemie die Entwicklung verschiedener Merkmale psychischer Gesundheit bei Erwachsenen in Deutschland. Nun haben RKI-Forschende dazu neue Ergebnisse veröffentlicht. „Als nationales Public-Health-Institut erhebt das RKI vielfältige Daten, mit denen die Gesundheit der Bevölkerung umfassend eingeschätzt werden kann“, sagt Lothar H. Wieler, Präsident des RKI. Die Auswirkungen der Pandemie spielen dabei eine wichtige Rolle. „Durch die RKI-Daten lassen sich Trends frühzeitig erkennen und Handlungsbedarf für Forschung, Praxis und Politik identifizieren“, unterstreicht Wieler.

Berichtet werden Ergebnisse zu drei Indikatoren:

- depressive Symptome
- Angstsymptome
- subjektive psychische Gesundheit

Depressive Symptome (Interessenverlust und Niedergeschlagenheit) gingen in der Zeit der ersten COVID-19-Welle und im Sommer 2020 gegenüber demselben Zeitraum in 2019 zunächst zurück, von Herbst 2020 bis Frühjahr 2021 und von Ende 2021 bis Frühjahr 2022 nahmen sie deutlich zu. Eine auffällige Symptombelastung über dem Schwellenwert lag im Zeitraum März-September 2019 bei 11 Prozent der Bevölkerung vor. In den ersten Pandemienmonaten - zwischen März und September 2020 - sank er auf etwa 9 Prozent. Der Anteil stieg auf 13 Prozent im gleichen Zeitraum 2021 und auf 17 Prozent im Zeitraum März bis Juni 2022. Auf eine Verschlechterung der psychischen Gesundheit weisen auch Ergebnisse zu Angstsymptomen (Ängstlichkeit und unkontrollierbare Sorgen) und subjektiver psychischer Gesundheit hin. Im Zeitraum März-September 2021 gaben 7 Prozent der Bevölkerung eine auffällige Belastung durch Angstsymptome an, im

Zeitraum März-Juni 2022 waren es 11 Prozent. Zeitgleich sank der Anteil derjenigen, die ihre allgemeine psychische Gesundheit als „sehr gut“ oder „ausgezeichnet“ einschätzen, von 44 Prozent auf 40 Prozent. Diese Entwicklungen zeigen den Bedarf nach weiterer Beobachtung, auch um eine mögliche Reversibilität der Trends einschätzen zu können. Die Ergebnisse wurden in einem Preprint auf dem Dokumentenserver medrxiv veröffentlicht, sind also noch nicht von unabhängigen Gutachtern bewertet. Die Daten stammen aus Telefoninterviews mit monatlich circa 1.000 Erwachsenen (2019-2021), aktuell mit monatlich circa 3.000 Erwachsenen (2022). Die Interviews wurden im Rahmen der GEDA-Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ und der COVIMO-Studie durchgeführt. Neben einer Frage zur selbsteingeschätzten psychischen Gesundheit wurden Screening-Fragen eingesetzt, die gegebenenfalls auf einen Abklärungsbedarf psychischer Symptome hinweisen können. Es ist nicht möglich, damit die Häufigkeit psychischer Störungen zu bestimmen, da die Messinstrumente keine Diagnosestellung erlauben.

In der Studie werden diese Ergebnisse in den zeitlichen Kontext der Phasen der COVID-19-Pandemie gesetzt. Im Beobachtungszeitraum (April 2019 bis Juni 2022) ist mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ein weiterer akuter Stressor auf Bevölkerungsebene hinzugekommen. Außerdem tragen möglicherweise komplexe Effekte weiterer kollektiver Krisen wie der Klimakrise sowie saisonale Schwankungen und langjährige Trends zu den Entwicklungen bei. Ob ein zeitlicher Zusammenhang zwischen diesen Stressoren und der Entwicklung der psychischen Gesundheit auch ursächlich zu verstehen ist, kann anhand der Studie nicht bewertet werden.

Analyseziel und erste Ergebnisse

Ziel der Analysen war es, Veränderungen im Sinne eines Frühwarnsystems über eine visuelle Darstellung zeitlicher Trends möglichst sensitiv zu entdecken. Diese Hinweise auf eine sich verschlechternde psychische Gesundheit konnten auch statistisch nachgewiesen werden.

Die aktuellen Ergebnisse sind neben dem Preprint auch in einem Faktenblatt auf der RKI-Internetseite zusammengefasst. Zukünftig sollen die Ergebnisse auch in einem Dashboard verfügbar sein.

Weitere Informationen: www.rki.de/psychische-gesundheit

Egerländer G'moi

Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung, die am **Sonntag, 23. Oktober 2022, 15.00 Uhr**, im Gemeindezentrum der Koth, Pfarngemeinde in der Walldorfer Straße 2b stattfindet, laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Totenehrung,
3. Bericht des Vüarstaihas,
4. Bericht der Umgöldnare,
5. Bericht der Kassenprüfer,
6. Aussprache über die Berichte,
7. Anträge,
8. Wahlen
9. Zukunft der Egerländer z' Kelsterbach
10. Grußworte,
11. Verschiedenes.

Über Ihre Teilnahme an der Jahreshauptversammlung würden wir uns sehr freuen.

Gmoirat der Eghalanda Gmoi z' Kelsterbach
Uwe Rolle Vüarstaiha

Feuerwehr beeindruckt mit Abschlussübung

Dichte Rauchschwaden zogen am vergangenen Samstag über den Rathausplatz und vom Dach des Kelsterbacher Rathauses waren verzweifte Hilferufe zu hören. Zum Glück war die Situation nicht so brenzlich, wie sie auf den ersten Blick gewirkt haben mag. Denn das Ganze gehörte zur traditionellen Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach, die auch dieses Mal wieder viele neugierige Zuschauer anlockte - darunter auch potentieller Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr.

Jungs und Mädchen im Alter von zehn bis 17 Jahren sind hier eingeladen, die Grundlagen des feuerwehrtechnischen Wissens zu erlernen und auch in die Praxis hineinzuschnuppern. Mit einem realistischen, aber natürlich gefahrlosen Übungsszenario, bei dem auf dem Rathausplatz ein kleiner Brand gelöscht werden musste, konnte der Nachwuchs sein Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Gerade bei den anwesenden Kindern kam das gut an und aus der Menge heraus war dann am Ende der Übung auch ein begeistertes „Bald geh' ich auch zur Jugendfeuerwehr!“ zu hören.

Dass es bei der Freiwilligen Feuerwehr um mehr geht als um das Bekämpfen von Bränden, wurde bei der Abschlussübung auf dramatische Weise deutlich, als die Veranstaltung aufgrund eines medizinischen Notfalls im Publikum unterbrochen werden musste. „Menschenrettung gehört auch zu unseren Aufgaben“, kommentierte Stadtbrandinspektor Christian Rolle die Unterbrechung und erklärte, dass die Rettung von Menschenleben in jeder Situation die höchste Priorität habe. Nachdem die herbeigerufenen Rettungssanitäter den Notfall übernommen hatten, konnte mit dem Übungsszenario der Einsatzleitung begonnen werden.

Unter Einsatz von Rauchbomben wurden ein Brand auf dem

Rathausdach sowie die Rettung von mehreren Menschen, die dort gefangen waren, simuliert. Wenige Augenblicke, nachdem Christian Rolle den Startschuss für die Übung gegeben hatte, war auch schon das Martinshorn des Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF), dem neuesten Fahrzeug des Fuhrparks der Freiwilligen Feuerwehr, zu hören. „Das ist unsere Allzweckwaffe“, erklärte der Stadtbrandinspektor. „Das HLF können wir in verschiedensten Szenarien einsetzen.“

So eben auch bei dieser Abschlussübung, deren besondere Herausforderung es war, dass es keine Treppe auf das „in Flammen stehende“ Dach gab. Die Einsatzleitung musste daher nach dem Eintreffen am Einsatzort entscheiden, wie den in Not geratenen Menschen schnell und effektiv geholfen werden kann. Zum Einsatz kamen dabei sowohl die Drehleiter an einem Einsatzfahrzeug als auch tragbare Leitern. So konnte der Rettungs- und Löscheinsatz in kürzester Zeit sicher und erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Honoriert wurde das mit viel Applaus von den Menschen, die sich auf dem Rathausplatz eingefunden hatten und die im Anschluss die Gelegenheit nutzten, sich die Fahrzeuge genauer anzusehen und mit den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach ins Gespräch zu kommen.

Die Abschlussübung auf einem so zentralen Platz zu veranstalten sei wichtig, um den Menschen zu zeigen, was für eine wichtige Arbeit die Freiwillige Feuerwehr leiste, meint Rolle. Vielleicht finden sich dadurch auch weitere Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher, die sich in diesem Bereich engagieren möchten. Wer daran interessiert ist: Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden Mittwoch um 17 Uhr, die Einsatzleitung immer Mittwochabends ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus im Langen Kornweg 15. (sb)



Die Kelsterbacher Jugendfeuerwehr demonstrierte ihr Können. Foto: (sb)



Bei der Übung wurde ein Brand auf dem Rathausvordach simuliert. Foto: (sb)



Das Bergen und Retten von Menschen gehört zu den Übungsinhalten der Feuerwehrleute. Foto: (sb)

50 Jahre Musikschule Kelsterbach im Rückblick, Teil 3

50
1972-2022
JAHRE MUSIKSCHULE
KELSTERBACH

1972 wurde die Musikschule Kelsterbach gegründet, dieses Jahr feiert sie ihr 50-jähriges Bestehen. Am Sonntag, 6. November, findet um 16 Uhr das Festkonzert zum Jubiläum statt. Eingeladen sind alle Kelsterbacherinnen und Kelsterbacher. Die Historie der Musikschule wird über

das Jahr hinweg in einzelnen Artikeln beschrieben, dabei wird immer ein Jahrzehnt genauer beleuchtet. Diesmal geht es um die Jahre 1992 bis 2001.

Verbindung zu Baugé-en-Anjou

1993 besteht eine über 15-jährige Verbindung zwischen der Musikschule Kelsterbach und der Musikgruppe „Cadets du baugois“ aus Baugé-en-Anjou, deren Mitglieder sich regelmäßig gegenseitig besuchen. Im August 1993 machten Musikerinnen und Musiker aus Baugé-en-Anjou der Musikschule Kelsterbach ihre Aufwartung. Auf dem Plan stand ein vielseitiges Ausflugsprogramm. Leider konnte kein Konzert der „Cadets de baugois“ stattfinden, weil sie nicht vollständig anreisen konnten, dafür gab es ein Konzert in der Mehrzweckhalle mit einer engagierten Combo. Der Gegenbesuch fand dann im Juni 1994 statt. Ganze 60 Schülerinnen und Schüler machten sich auf den Weg in die französische Partnerstadt. Auch in diesen vier Tagen organisierte die Partnerstadt schöne und spannende Ausflüge und zum Abschluss gab es ein Konzert der Musikschule Kelsterbach. Die gute Verbindung lebt weiter: 1998 kam es zum 20. Besuch zwischen der Musikschule Kelsterbach und den „Cadets du Baugois“. Von Verschlechterungsmöglichkeit kann keine Rede sein. Auch dieses Jahr besuchte Musikschulleiter Marc Fischer die französische Partnermusikschule.

Musikschule feiert ihr 25-jähriges Jubiläum

Im Jubiläumsjahr 1997 hat die Musikschule 22 Lehrerinnen und Lehrer und zirka 350 Schülerinnen und Schüler. Die Musikschule nutzt in dieser Zeit ihr volles Potential. Die frühkindliche Musikförderung wird durch die musikalische Früherziehung bedient, die Schülerinnen und Schüler lernen im Einzelunterricht ihr Instrument und können in einem der Ensembles, zum Beispiel Gitarrenensemble, Keyboardensemble oder Saxophon-Quartett, mit anderen zusammenspielen und somit Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren sammeln. Einige Ensembles wie die Big Band der Musikschule sind durch Auftritte in der Region, wie zum Beispiel bei „Jazz im Schloss“ oder auf dem Hestentag, nicht nur in Kelsterbach bekannt. Die Big Band wird auch am Festkonzert am 6. November auftreten.

Neue Kooperationsprojekte

Im Jahr 1995 startete ein neues Kooperationsprojekt zwischen der Integrierten Gesamtschule und der Musikschule Kelsterbach. Bisher bestanden schon Kooperationen in Form von verschiedenen Musik-AGs. Diesmal wurde die Bühne der IGS geöffnet für internationale Musik. Neben Musikerinnen und Musikern der Musikschule Kelsterbach, die irische, spanische und griechische Musik spielten, waren auch viele Schülerinnen und Schüler der IGS auf der Bühne zu sehen, beispielsweise die Flamencogruppe der Schule.

Durch dieses Konzert erhoffte man sich eine größere Gruppe, vor allem Schülerinnen und Schüler anzusprechen und zur Musik zu führen. (mf)

Angebote der Caritas - Mehr- generationenhaus/Familien- zentrum

Nachbarschaftsfest:

Wir möchten uns ganz herzlich bei HipHop4kids, Zappelfüße, Hannalinen, DiTib, Girls in Motion, PartyLite, Über den Tellerrand, Schon & Jansen und dem Marokkanischen Frauenbeirat bedanken. Auch ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Kelsterbach, für die tolle Lösaktion, die sie für die Kinder vorbereitet hatten.

Danke an unsere Kolleginnen, die die Kinder unterhalten und uns unterstützt haben. Dann ein großes Dankeschön an den Marokkanischen Frauenbeirat für die großzügige Spende in Höhe von 150 Euro. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und Nachbarn, die das Fest so einzigartig gemacht haben.

Welcome-Baby-Frühstück

Ein offenes Angebot für (werdende) Eltern! Haben Sie vor kurzem Zuwachs bekommen, oder ist Ihr Zuwachs noch unterwegs? In spannender Atmosphäre haben Sie Zeit, andere Eltern kennenzulernen und sich über Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen.

Termin - Alle 14 Tage dienstags

Zeit - 09:30 - 11:30 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Christine Müller

Beitrag - kostenfrei

Anmeldung - einfach vorbeischauchen

Mehr Infos - 06142 40967-435 oder christine.mueller@cv-offenbach.de

Stuhlgymnastik

Wir bieten für Senioren/-innen und Interessierte wieder freitags unsere Stuhlgymnastik an. Unsere Sporttrainerin nutzt den Stuhl als Ausgangspunkt für die Übungen. Die Gymnastik findet nun auch bei schlechtem Wetter statt, da wir den Turnraum der Kita nutzen können.
Mitbringen - Wasser, kleines Handtuch.

Termine - jeden Freitag bis 25.11.22

Zeit - 16:45 - 17:45

Ort - Kinderhaus Don Bosco, Walldorfer Str. 2 A

Wer - Senioren/-innen und Interessierte

Kosten - Spende

Leitung - Oney

Anmeldung und Rückfragen - 069 20000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Frauensport

„Eigentlich sollte ich heute noch Sport machen.“ Kennst du diese Aussage? Das Wort „eigentlich“ zeigt schon das Problem - du hast keine Lust, keine Motivation zum Sport. Natürlich weißt du, dass Sport wichtig ist und dir gut tut, aber das allein lässt dich noch nicht in deine Sportklamotten steigen. Deshalb ist eine Frauensportgruppe genau das Richtige. Gemeinsam mit anderen trainieren macht einfach mehr Spaß und bringt einen an die sportlichen Grenzen!

Termine - immer mittwochs bis 30.11.22 ab 17:15 Uhr

Ort - Kinderhaus Don Bosco

Leitung - Oney

Beitrag - Spende

Anmeldung - einfach vorbeikommen

Mehr Infos - caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Handy-Sprechstunde

Wer Hilfe beim Umgang mit Handys, Tablets etc. benötigt, ist herzlich eingeladen, bei der Caritas Kelsterbach vorbeizukommen. Wir unterstützen Sie dabei, Kontakte einzuspeichern, mit dem Handy zu fotografieren, Bilder zu versenden oder E-Mails zu verschicken. Deshalb ist es von Vorteil, das eigene Handy oder Tablet mitzubringen.

Termin - dienstags

Zeit - 10:30 - 12:00 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus

Leitung - Jolene Pimper und Letizia Malizia

Beitrag - kostenfrei

Anmeldung - erforderlich unter 01520 9291530 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

Muttersprache lernen - Arabisch-Unterricht

Wir bieten für Kinder im Grundschulalter einen Arabisch-Kurs an. Die Kinder werden die Buchstaben, das Lesen und Schreiben lernen. Nur das Mäppchen ist mitzubringen.

Es gilt die 3G-Regel oder die Kinder bringen ihr Schultestheft mit.

Termin - jeden Donnerstag 16:00 bis 17:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Leitung - Manar Habib

Ort - Gemeindezentrum St. Markus

Beitrag - Anmeldegebühr 4 Euro. Die Teilnahme ist auf Spendenbasis. Diese werden für das Lernmaterial genutzt und kommen so den Kindern zugute.

Anmeldung - 01520 9291767 oder sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Muttersprache lernen - Spanisch-Unterricht

Wir bieten für Kinder im Grundschulalter einen Spanisch-Kurs an. Die Kinder werden die Aussprache, das Lesen und Schreiben lernen. Nur das Mäppchen ist mitzubringen.

Es gilt die 3G-Regel oder die Kinder bringen ihr Schultestheft mit.

Leitung - Yuri Villamil

Termin - Jeden Montag 15:00 - 16:00 Uhr (außer in den Schulferien)

Ort - Gemeindezentrum St. Markus

Beitrag - Anmeldegebühr 4 Euro. Die Teilnahme ist auf Spendenbasis. Die Spenden werden für das Lernmaterial genutzt und kommen so den Kindern zugute.

Anmeldung - 01520 9291767 oder sara.bouhouchi-gouhar@cv-offenbach.de

Laterne, Laterne ...

Gemeinsam mit Eltern, Kindern und Erzieher*innen aus den Kindertagesstätten der Caritas basteln wir Laternen für St. Martin. Lernen Sie und Ihr Kind die Erzieher*innen und andere Eltern und Kinder kennen. Schere, Kleber, Papier und Vorlagen liegen für Sie und Ihr Kind bereit.

Termin / Zeit - nach Abfrage

Ort - Gemeindezentrum St. Markus

Leitung - Kita-Team und MGH-Team

Beitrag - 3 € pro Laterne

Anmeldung - erforderlich

Mehr Infos - 069 20000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de

PC-Kurs für Senioren/-innen

Sie können Ihren PC einschalten? Finden Ihre Fotos und Briefe? Dann wird es Zeit für die nächsten Schritte. E-Mails, Web, Whats-App, Sicherheit beim Surfen und alle weiteren Themen, die Sie beschäftigen. Der Kurs orientiert sich primär an den Fragen und Anliegen der Teilnehmenden und ist dementsprechend aufgebaut.

Termine: 27.10|03.11|10.11.22

Nächster Kurs: 27.04|04.05|11.05.|25.05.23 - Vereinzelt kann es zu Änderungen kommen.

Zeit - 15:30 - 17:00 Uhr

Ort - Gemeindezentrum St. Markus (EG)

Leitung - Tobias Erdmann

Beitrag - 45 € für 4 Termine

Anmeldung - Erforderlich

Mehr Infos - max. 6 Teilnehmer/-innen, 069 20000-442 oder caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de (car)

Aktuelles aus der Stadt- und Schulbibliothek

Offene Kunstwerkstatt am Freitag, 21. Oktober, 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Immer freitags - außer am Kino-Freitag - wird das Lernstudio zur Künstlerwerkstatt umgebaut. Wechselnde Projekte werden für Jungen und Mädchen ab sechs Jahren angeboten. Bitte aktuelle Plakate in der Bibliothek beachten. Eine Anmeldung ist nicht nötig, maximal acht Kinder können gleichzeitig an der Kunstwerkstatt teilnehmen.

Musik zur blauen Stunde am Freitag, 21. Oktober, 17 bis 18 Uhr
Gemeinsam mit der Musikschule Kelsterbach bietet die Stadt- und Schulbibliothek regelmäßig „Musik zur blauen Stunde“ an. Dieses Mal singen Krista Ndoja und Sienna Marlene Urso italienische Lieder.

Gaming Abend am Freitag, 21. Oktober, 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Vor den Herbstferien findet wieder ein Abend für alle Zocker ab acht Jahren statt. Neben der Switch stehen die PCs zur Verfügung, aber auch analoge Spiele kommen zum Einsatz. Es gibt Pizza und Getränke für alle. Karten sind für drei Euro in der Bibliothek erhältlich.

Flüsterstunde in der Bibliothek am Dienstag, 25. Oktober, 17 Uhr bis 18 Uhr

Die Flüsterstunde ist eine Stunde für Lesende, Ruhesuchende und Lernende. Jeden Dienstag von 17 Uhr bis 18 Uhr heißt es, beim Aufenthalt in der Bibliothek besondere Rücksicht zu üben und möglichst leise zu sein.

Autorenlesung aus „Die wunderbare Florentine Feiertag“ am Mittwoch, 26. Oktober, 14 Uhr

Die Autorin Uli Leistenschneider liest aus ihrem Buch und stellt die zauberhafte Florentine vor. Im Städtchen Waldstadt sind die meisten Bewohner sehr zufrieden - und das liegt bestimmt auch an Florentine Feiertag. Sie ist nämlich Wunschfüllerin, und das mit großer Leidenschaft. In ihrem Hinterhof wächst ein alter Apfelbaum, und alle Kinder dürfen Zettel mit ihren Wünschen an seine Zweige hängen. All diese Wünsche wahr werden zu lassen, ist manchmal gar nicht so einfach. Aber wenn Florentine es wieder mal geschafft hat, wirft sie im Hinterhof ihren alten Crêpe-Ofen an und lädt alle zum Feiern ein.

Für Kinder ab sechs Jahren. Karten gibt es für 1,50 Euro in der Bibliothek. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Betriebskrankenkasse VBU.

**Offene Krabbelgruppe am Donnerstag, 27. Oktober,
10 Uhr bis 12 Uhr**

Jeden Donnerstag treffen sich Krabbeledern mit ihren Kindern in der Bibliothek zum Spielen, Krabbeln, Lesen und Austausch. Wer mitmachen möchte, meldet sich in der Bibliothek.

Bücheralarm - mach deinen Bücherpodcast! Am Mittwoch, 26. Oktober, und Donnerstag, 27. Oktober, jeweils 10 Uhr bis 14 Uhr

Wer schon immer mal seinen eigenen Podcast machen wollte, ist hier richtig: Lena von Bücheralarm kommt in die Bibliothek und nimmt mit den Besuchern auf Grundlage des Buchs „Die wunderbare Florentine Feiertag“ einen professionellen Podcast auf. Auch die Buchautorin Uli Leistenschneider meldet sich zu Wort. Für Kinder ab acht Jahren. Das Buch muss vorher gelesen werden.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Betriebskrankenkasse VBU.

Kuchentag am Donnerstag, 27. Oktober

Der Besuch der Stadt- und Schulbibliothek ist an diesem Tag mit besonderen kulinarischen Genüssen verbunden, denn der Verein Kleeblatt wartet dort mit leckerem Kuchen auf.

Ausstellung „Nah dran“ von Sabine Gauss bis Freitag, 28. Oktober

Sabine Gauss aus Kelsterbach präsentiert ihre Fotos, die sie an die unterschiedlichsten Plätze in und um Kelsterbach geführt haben. Sie sucht mit ihren Fotos immer wieder neue Perspektiven heraus, die dem Betrachter einen veränderten Blickwinkel und Neuentdeckungen ermöglichen.

**Gaming-Zeiten am Mittwoch, 2. November,
von 16 Uhr bis 17.30 Uhr**

Immer mittwochs bietet die Bibliothek Gaming-Zeiten an. Kinder ab acht Jahren können in Kleingruppen mit maximal vier Teilnehmern pro Runde am riesigen Bildschirm mit der PS4 oder mit Nintendo Switch zocken. Teilnahme nur mit Anmeldung, Eintrittskarten gibt es jeweils eine Woche vor Termin.

**„Gladiator am Rollator - Oma Frieda unterwegs“ - Kabarett von
und mit Jutta Lindner am Mittwoch, 2. November, 18 Uhr**

Oma Frieda schlägt wieder zu - kämpferischer denn je. Schließlich muss man als Seniorin auf Zack sein, will man in der modernen Welt mithalten. Auch die Ernährung ist ein großes Thema: Warum haben Restaurant-Kinderteller immer so hübsche Namen, Seniorenteller aber nicht? Die Bibliothek veranstaltet den Kabarettabend in Kooperation mit dem Verein Kleeblatt Kelsterbach. Karten gibt es für fünf Euro in der Bibliothek oder bei Kleeblatt.

Lesespaß für die Kleinen am Donnerstag, 3. November, 10 Uhr

Einmal im Monat treffen sich Kinder ab sechs Monaten und ihre Eltern, um gemeinsam mit der Schnecke Finchen Fingerspiele und Lieder zu lernen, schöne Dinge für kleine Hände zu basteln und erste Geschichten zu entdecken. Das genaue Programm liegt in der Bibliothek aus, dort sind für einen Euro Bastelpauschale auch die Eintrittskarten erhältlich.

Horror-Nacht, FSK 16, am Freitag, 4. November, 21 Uhr

Nur nervenstarke Besucher sollten sich an diesem Abend in die Bibliothek wagen. Neben schaurigen Cocktails und Snacks wird zu später Stunde einer von zwei zur Wahl stehenden Filmen gezeigt. Einlass ist um 20.30 Uhr. Freikarten sind in der Bibliothek erhältlich.

Blumensamen für Saatgut-Tauschbörse gesucht

Hobbygärtner konnten sich im Frühling Samen für Balkon- oder Gartenpflanzen aus der Tauschkiste der Bibliothek holen.

Jetzt ist der Herbst eingezogen und aus diesen Samen sind inzwischen hoffentlich schöne Pflanzen gewachsen, die eine reiche Ernte ergeben haben. Wer Saatgut übrig hat, kann diese Sämereien in der Bibliothek abgeben und erhält dafür ein Tütchen Sonnenblumensamen vom Bibliotheksteam.

Weitere Informationen können unter www.stadtbibliothek-kelsterbach.de auf www.facebook.com/BibliothekKelsterbach/ oder auf www.instagram.com/bibliothek_kelsterbach/ nachgelesen werden.

Gerne informiert das Bibliotheksteam auch vor Ort oder unter Telefon 06107 773-555 oder per Mail an stadtbibliothek@kelsterbach.de. (rw)

**Gut informiert durch
Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt!**

Meldungen aus dem Kreis

Poolwasser ist Abwasser

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Freibadsaison ist zu Ende - doch der ein oder andere Privatpool ist vielleicht noch immer mit Wasser gefüllt. Darum weist die Wasserbehörde des Kreises Groß-Gerau auf die richtige Entsorgung von Poolwasser hin. Auch wenn das Wasser im Gartenpool dank Filter und Zusatzstoffen die ganze Badesaison über klar geblieben ist, sollte beim Ablassen des Wassers einiges beachtet werden. Gerade im Hessischen Ried ist die korrekte Entsorgung von Poolwasser vor/nach der Badesaison oder nach der Beckenreinigung besonders wichtig, um Bodenbelastungen auszuschließen, betont die Behörde.

Aus diesem Grund hat sie ein entsprechendes Merkblatt zusammengestellt. Diesem ist Folgendes zu entnehmen: Das Poolwasser ist laut gesetzlicher Definition als Abwasser zu betrachten. Im Poolwasser befinden sich Verunreinigungen durch die Badenden (Schweiß, Creme, Haare) und durch den Einsatz chemischer Zusatzstoffe. Daher ist der gesamte Poolinhalt der öffentlichen Abwasserkanalisation zuzuführen. Gegebenenfalls sind Absprachen mit den Betreibern der Kläranlage nötig - etwa, wenn das Becken mit chemischen Reinigungsmitteln gesäubert wird.

Die Mailadressen für die Kontaktaufnahme mit den Kreiskommunen/Kläranlagenbetreibern finden sich ebenfalls auf dem Merkblatt.

Eine gezielte Versickerung des Poolwassers im eigenen Garten ist nicht zulässig, auch wenn dies in Anbetracht der geringen Niederschläge in diesem Sommer bedauerlich ist. Der Schutz der Grundwasserqualität und die gesetzlichen Vorgaben sind einzuhalten. Das Merkblatt ist auf der Homepage des Kreises unter folgendem Link zu finden:

www.kreisgg.de/umwelt/wasser-und-bodenschutz/abwasser/. (kvgg)

Von null auf 42

Kreisvolkshochschule bietet Anleitung für den ersten Marathonlauf

Am 30. Oktober ist es wieder soweit: Der zweitgrößte Marathonlauf Deutschlands führt 42.195 Meter durch die Stadt Frankfurt. Die Teilnehmenden werden begleitet von einer fantastischen Stimmung am Streckenrand und belohnt bei einem überwältigenden Zieleinlauf in der Frankfurter Festhalle. Wer das einmal selbst erleben oder das Ziel ‚Marathon‘ erreichen möchte, muss sich lange und intensiv vorbereiten. Wie diese Vorbereitung und Planung aussehen könnte, erfahren Interessierte im neuen Kurs der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau (KVHS) „Mein erster Marathon“. Teilnehmer/-innen erhalten am Kurstag - 19. November von 9 bis 17 Uhr - Tipps zur Auswahl eines Marathons. Basierend auf diesem Termin wird ein mehrmonatiger Trainingsplan mit sich steigerndem Umfang und wachsender Intensität erstellt. Ergänzend geht Dozent und Marathon-Läufer Roman Astheimer auf das Equipment ein - von der Erstausrüstung für den Einstieg über sinnvolle Ergänzungen bis hin zur Ausstattung für den eigentlichen Marathon. Ein weiteres Thema des Kurses ist die Ernährung unmittelbar vor und während langer Trainingseinheiten und des Marathons. Abschließend geht es um den „Großen Tag“, von der eigenen Vorbereitung am Race-Day über den organisatorischen Ablauf, vom Start bis zum Zieleinlauf sowie die Regeneration danach.

Der Kurs findet in Schloss Dornberg in Groß-Gerau statt, die Gebühr beträgt 48,01 Euro. Da der Kurs, mit Ausnahme der Möglichkeit einer „aktiven Pause“ in der Fasanerie, keine aktiven Laufelemente umfasst, ist er sowohl für Lauf-Einsteiger*innen als auch für erfahrene Läufer*innen geeignet. Anmeldungen nimmt das Servicebüro der KVHS unter Telefon 06152 1870-0, per E-Mail an info@kvhsgg.de sowie online unter www.kvhsgg.de/gesundheitsentgegen. (gg)

Beim Katastrophenschutz zählen Eigen- und Nachbarschaftshilfe

Trotz aller Vorbereitungen der Behörden und Hilfeleistungsorganisationen, trotz guter Ressourcenausstattung und Vorsorgeplanung können sich auch in Deutschland und auch im Kreis Groß-Gerau Großschadensereignisse und Katastrophen ereignen. Dann ist die Mithilfe der Bevölkerung in Form adäquaten Verhaltens und die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger in Form von Selbstschutz und Selbsthilfe zwingend erforderlich, schreibt der Fachdienst Einsatzplanung und Katastrophenschutz des Fachbereichs Gefahrenabwehr. „Sich auf solche Fälle vorzubereiten, hat nichts mit Panikmache zu tun“, betont Landrat Thomas Will. „Doch es kann aus unterschiedlichen Anlässen auch bei uns einmal zu Störungen und Engpässen kommen. Da kann es nicht schaden, sich vorher Gedanken über angepasstes und solidarisches Verhalten gemacht zu haben.“

Die Bevölkerung hat eine Eigenverantwortung zum Selbstschutz - soweit dies möglich ist. Bei Eintritt eines Schadensereignisses ist der oder die Betroffene in der Regel zunächst auf sich allein gestellt. Es gilt daher, sich selbst zu helfen oder die Hilfe von Nachbarn oder zufällig Anwesenden nutzen zu können. Diese erste Phase der Selbsthilfe muss geeignet sein, die Zeit bis zum Eintreffen organisierter Hilfe zu überbrücken. Andererseits kann jeder auch selbst der Nachbar sein, der einer Person in unmittelbarer Nähe zunächst helfen muss und kann. Der Katastrophenschutz kann aufgrund technischer Restriktionen, begrenzter Ressourcen und personeller Kapazitäten nicht flächendeckend alle Auswirkungen abfangen.

Die Bürgerinnen und Bürger können und müssen sich in einigen Punkten also in einer Notsituation - wie sie zum Beispiel nach einer Unwetterkatastrophe oder beim Ausfall von Strom oder Trinkwasser eintreten kann - selbst helfen.

Ratschläge hierzu gibt es zum Beispiel in der vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellten Broschüre „Für den Notfall vorgesorgt“. Das BBK hat auf der Website www.bbkk.bund.de auch eine Reihe von Videos ins Netz gestellt, die Verhaltensstipps geben - etwa für den Fall eines Stromausfalls oder was die vorsorgliche Bevorratung mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen angeht. (kvgg)

Aufbau eines Online-Shops

Die Wirtschaftsförderung der Kreisverwaltung Groß-Gerau lädt alle, die den Weg in die Selbstständigkeit planen oder bereits Unternehmerinnen und Unternehmer sind, zum monatlichen existenzZündungs-Treff ein. Das nächste virtuelle Wiedersehen mit bekannten Akteurinnen und Akteuren ist für 7. November, 19 Uhr, geplant. Auch neue Interessierte, die sich rund um das Thema Existenzgründung und Selbstständigkeit informieren möchten, sind willkommen.

Viele stationäre Händlerinnen und Händler überlegen sich, ob sich ein Einstieg in den E-Commerce lohnt, und dann stehen sie schnell vor der Entscheidung zwischen dem Aufbau eines eigenen Online-Shops oder dem Einstieg in einen Online-Marktplatz. Im existenzZündungs-Treff am 7. November dreht sich alles um das Thema „Konzeption eines eigenen Online-Shops“.

Die Experten Dr. Georg Wittmann und Holger Seidenschwarz vom ibi research an der Universität Regensburg geben einen Überblick über die Online-Vertriebswege.

Dabei stehen die Aspekte „E-Commerce - Zahlen, Daten, Fakten“ sowie „Online-Shop vs. Online-Marktplatz“ im Fokus. Außerdem werden hinsichtlich des Aufbaus eines Online-Shops vorbereitende Maßnahmen, Shopsysteme, Bezahlsysteme, Sichtbarkeit im Netz, Erfolgsmessung, rechtliche Bestimmungen und zusätzliche Umsetzungsmaßnahmen erörtert. Einige Praxisbeispiele veranschaulichen erfolgreiche Umsetzungen von Online-Vertriebswegen.

Interessierte können sich bis zum 4. November bei Mareen Stahl von der Wirtschaftsförderung, E-Mail m.stahl@kreisgg.de oder Telefon 06152 989-84269, anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung wird ein Zugangslink versendet. (kvgg)

Wohin mit dem Herbstlaub?

Alljährlich beginnt im Herbst die große Aufräumzeit im Garten: Bäume und Sträucher werden geschnitten, Beete werden aufgeräumt, Früchte geerntet und das anfallende Laub wird beseitigt. Laub erfüllt jedoch mehrere nützliche Funktionen, insbesondere in der kalten Jahreszeit. Daher sollte es nicht vorschnell entfernt, sondern im Garten belassen werden.

Es können Laubhaufen in einer Ecke des Gartens angelegt, Laub kann auf den Beeten belassen oder unter Hecken liegengelassen werden. Mit einem Rechen zusammengekehrte Laubhaufen können durch einige Äste (Reisighaufen) ergänzt werden, sodass der Laubhügel im Laufe des Winters nicht in sich zusammenfällt. In solch einem Haufen entstehen Überwinterungsmöglichkeiten für Igel, Amphibien und zahlreiche Kleinstlebewesen wie Larven von Schmetterlingen. Viele Insekten, die in einem Laubhaufen überwintern können, sind in der kommenden Gartensaison nützliche Helfer beim biologischen Pflanzenschutz. Im Frühjahr wird der Haufen dann gerne von Zaunkönig oder Rotkehlchen als Brutplatz genutzt.

Auf den Einsatz eines motorisierten Laubsaugers im Herbst sollte aus ökologischer Sicht grundsätzlich verzichtet werden. Durch den starken Sog werden Kleinstlebewesen wie Asseln, Spinnen und Käfer aufgesaugt und getötet. Zudem werden durch den Verbrennungsmotor gesundheitsschädigende Abgase wie Kohlenwasserstoffe, Stickoxide und Kohlenmonoxid ausgestoßen.

Eine Laubdecke schützt die Erde von Beeten auch effektiv vor extremem Austrocknen und Durchfrieren. Die Bodenlebewesen - insbesondere Regenwürmer - können die Blätter vor allem im Herbst und Frühjahr zersetzen, sodass das angefallene Laub meist mit Beginn des Frühjahrs schon verrottet ist und Beete dadurch einen Nährstoffeintrag erhalten. Unter Hecken bietet Laub ebenfalls einen guten Windschutz und ermöglicht eine gezielte Düngewirkung, sodass verlorengegangene Nährstoffe auch hier wieder in den Kreislauf eingebracht werden.

Laubhaufen sind ideale Vorratsspeicher für die Kompostierung. Zu dicke Schichten aus Blättern zersetzen sich nur langsam. Aber wenn Sie im Laufe des Jahres immer mal wieder auf einen Laubvorrat zurückgreifen können, erzielen Sie zusammen mit Rasenschnitt und Küchenabfällen einen guten Mischkompost, teilt die Untere Natur-schutzbehörde mit.

Deswegen: Laub im Garten belassen. Wenn man etwas „aufräumen“ möchte, kann das Laub in einem Teil des Gartens als Laubhaufen aufgeschichtet, zur Wärmedämmung oder Düngung sinnvoll genutzt werden. Die teure Anschaffung von Laubsaugern und Laubsäcken kann sich dadurch erübrigen und Gartenbesitzer und -besitzerinnen können Geld sparen. (kvgg)

Aus der Arbeit der Polizei**Kriminelle melden sich über „WhatsApp“ und fordern Geld**

Polizei warnt vor Betrugsmasche und gibt Verhaltenstipps

Mehrere Meldungen über versuchte Betrügereien haben die Polizei im Kreis Groß-Gerau in den letzten Tagen erreicht. Vor diesem Hintergrund möchten die Beamtinnen und Beamten die Gelegenheit nutzen, um eindringlich vor der Betrugsmasche zu warnen. Mit ihrer Warnung verbinden sie wichtige Verhaltenstipps, wie man sich davor schützen kann.

So nutzen die Betrüger bei den aktuell gemeldeten Fällen immer häufiger Messenger Dienste, wie „WhatsApp“, um ihre Opfer im Namen von Töchtern, Söhnen oder Enkeln zu Überweisungen zu drängen. „Hallo Mama, mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Nummer.“ So oder so ähnlich beginnen die WhatsApp-Nachrichten, versandt von einer unbekanntem Nummer. Der Gedanke an die eigene Tochter oder den Sohn lässt viele der unbekanntem Nummer antworten. Wie beim klassischen Enkeltrick am Telefon beginnen die Betrüger ihre Masche mit einer namenlosen Anfrage. Dann spinnen sie ihre Geschichte fort. Am Ende bitten sie im Namen einer Tochter, eines Sohnes oder eines anderen Familienmitglieds die neue Nummer zu speichern - und um Geld. Sie erklären, dass sie gerade keine Überweisung tätigen können und bitten, einen Geldbetrag für sie zu überweisen.

Die Polizei warnt daher bei WhatsApp-Nachrichten, beziehungsweise Messenger-Nachrichten insgesamt, die von unbekanntem Nummern gesendet werden, besonders misstrauisch zu sein.

Folgende Verhaltenstipps gilt es zu beherzigen:

- Wenn Sie von Ihnen bekannten Personen unter einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.

- Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach.

- Niemals Geldüberweisungen nur aufgrund einer Messenger Nachricht einer unbekanntem Nummer tätigen!

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Betrugsmaschen steht die Beratungsstelle der Polizei zur Verfügung. Alle Erreichbarkeiten und Informationen sind unter dem Link www.polizei-beratung.de abrufbar. (ots)

**Zwei Baucontainer aufgebrochen/Werkzeuge entwendet**

Zwei Baucontainer auf einer Baustelle in der Rüsselsheimer Straße waren am Samstagabend (15.10.), vermutlich gegen 21.30 Uhr, im Visier bislang noch unbekannter Täter. Die Kriminellen brachen die Container auf und durchsuchten diese nach Wertgegenständen. Ersten Erkenntnissen zufolge erbeuteten die Täter diverse Werkzeuge, wie Bohrmaschinen und Akkuschauber. Der Schaden beträgt nach ersten Schätzungen insgesamt rund 7000 Euro.

Hinweise nehmen die Ermittler des Kommissariats 41 der Polizei in Kelsterbach unter der Rufnummer 06107/7198-0 entgegen. (ots)

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko MIELE

ELEKTRO - HAUSERGÄTE SERVICE

ALLES AUF EINEM TAG! Reparaturen - Verkauf - Service

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
Reparatur - Ersatzteile - Verkauf

Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs.rheinmain ehs.rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762

Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko MIELE

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Bauleitplanung der Stadt Kelsterbach, Kreis Groß-Gerau

**hier: Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2022
„Wohnbebauung Reichenberger Straße“ in Flur 7 der
Gemarkung Kelsterbach;**

- **Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a Abs. 2 BauGB**
- **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kelsterbach hat in ihrer Sitzung am 26.09.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1/2022 „Wohnbebauung Reichenberger Straße“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Ziel der Planung ist die Neubebauung und Nachverdichtung des Eckgrundstücks Frankfurter Straße / Sudetenring. Vorgesehen ist die Neuerrichtung von vier Wohngebäuden mit einer zugehörigen Tiefgarage. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt im Nordosten des Siedlungsgebietes der Stadt Kelsterbach; nordöstlich der Knotenpunkte Frankfurter Straße / Sudetenring und umfasst eine Fläche von ca. 0,5 ha. Die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Die Voraussetzungen zur Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB liegen vor. § 4c BauGB (Überwachung von erheblichen Umweltauswirkungen) ist nicht anzuwenden.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie der Erstellung einer zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB kann sich die Öffentlichkeit in der Zeit

vom 31.10.2022 bis einschließlich 02.12.2022

auf den Internetseiten der Stadt Kelsterbach unter <https://www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/bauen-wohnen/> oder beim Magistrat der Stadt Kelsterbach - Stadtbauamt -, Mörfelder Straße 33, Zimmer 302, 65451 Kelsterbach, in der Zeit vormittags: Montag bis Mittwoch und Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr nachmittags: Dienstag: 14:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Während des o. g. Zeitraums kann sich die Öffentlichkeit Vorort mündlich zur Niederschrift oder schriftlich zur Planung äußern.

Der Magistrat der Stadt Kelsterbach
i.A. Hoffmann, Dipl.-Ing.
Ressortleiter



Anlage: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1/2022 „Wohnbebauung Reichenberger Straße“

Ende des amtlichen Teils

Freiwillige Feuerwehr Kelsterbach

Abschlussübung der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Kelsterbach



Nach zwei Jahren Coronapause konnten wir wieder eine Abschlussübung durchführen. Den Anfang machten unsere Zukunftsretter, die Jugendfeuerwehr. Auf dem Rathausplatz wurde ein Brand simuliert, den es für die Jugend zu löschen galt. Im Anschluss führte die Einsatzabteilung ihre Übung durch. Auf dem Flachdach des Rathauses waren mehrere Personen vermisst und auf einem Teil des Dachs wurde ein Brand simuliert. Die Menschenrettung erfolgt

von zwei Trupps unter Atemschutz, zusammen mit der Drehleiter. Im Anschluss leiteten diese Trupps und die Drehleiter die Brandbekämpfung ein.

Es war eine sehr gelungene Übung, die wieder gezeigt hat wie wichtig ein eingespieltes Team ist.

Wir danken allen Interessierten für ihren Besuch.



Sportnachrichten

Ball-Spiel-Club 47 Kelsterbach e.V.

Fußball

Tus Hornau II - BSC 1947 Kelsterbach 2:2
Am vergangenen Sonntag waren beide Mannschaften des BSC zu Gast bei TuS Hornau. Die erste Mannschaft zeigte von Beginn an eine couragierte Leistung und wurde in der 17. Minute mit dem 1:0 durch Nils Ostertag belohnt. Die Abwehr stand sicher und es wurden schöne Angriffe über die Außen gespielt. Man hatte noch eine hochkarätige Torchance um auf 2:0 zu stellen, aber letztendlich blieb es bis zur Pause bei der knappen aber verdienten Führung für den BSC. Im zweiten Abschnitt drängte Hornau II auf den Ausgleich, aber die BSC Abwehr stand sicher. Mit zunehmender Spieldauer lockerte Hornau die Abwehr und der BSC hatte 2 Großchancen um das vorentscheidende 2. Tor zu machen. In der 75. Minute war es endlich so weit. Wiederum war Nils Ostertag der Torschütze.

Nach einer angeblichen Fehlentscheidung, kam Unruhe in das Spiel und die Mannschaften ließen sich von den Äußerungen von draußen anstecken. Jetzt war ein Riss im BSC Spiel und Hornau erzielte in der 81. Minute den Anschlusstreffer. Nur 5 Minuten später konnte Hornau ausgleichen und die Hektik auf und neben dem Platz nahm zu. Als sich alle wieder beruhigt hatten pfiff der Schiedsrichter die Begegnung ab. Das einzige was man der Mannschaft vorwerfen kann, ist die mangelnde Chancenverwertung. Auch wenn es gefühlt 2 verlorene Punkte waren, muss man den Fokus auf das kommende Heimspiel am 23.10 gegen Türk. Hattersheim richten. Anstoß 15:30 Uhr

Mannschaft: Marc Sieber, Marco Ippolito, Niklas Prokasky, Martin Schulz, Maurizio Mostacci, Marcel Gold, Maximilian Lechner, Adrian Bauer, Joao Pedro Caninhas Pacheco, Philipp Fröhlich, Nils Ostertag, Yannick Liebe, Nicola Magliarisi, Antonio Susic, Diego Casaluci, Davide Bwnicasa, Nabil Bosehmad, Lars Christiansen

Tus Hornau III - BSC 1947 Kelsterbach 7:1
Die zweite Mannschaft zeigt momentan zwei Gesichter. Man spielt eine Halbzeit gut mit und bricht dann ein. So auch gegen TuS Hornau III. Man hielt 35 Minuten gut dagegen, dann bekam man noch vor der Halbzeit 2 schnelle Gegentore. Auch nach dem Wechsel konnte man nicht mehr dagegenhalten und ergab sich seinem Schicksal. Bis zur 75. Spielminute schraubte Hornau das Ergebnis auf 5:0, ehe Anil Bairamli den Ehrentreffer für den BSC erzielte. In der letzten viertel Stunde erzielte Hornau noch 2 Treffer zum 7:1 Endstand. Den Willen kann man der Mannschaft nicht absprechen, aber man kann momentan keine konstante Leistung über die volle Spielzeit bringen. Am kommenden Sonntag ist die Mannschaft von Türk. Hattersheim II zu Gast im heimischen Sportpark. Anstoß 13 Uhr

Mannschaft: Yannick Liebe, Johannes Puehra, Alessio Leone, Enes Jusufovic, Soufiane El Mazdoula, Dzemail Ujkanovic, Davide Benicasa, Lars Christiansen, Luca Cicotto, Daniel Koutsos, Florian Reinhardt, Anil Bairamali, Vilsn Cami, Vlacheslav Krezub

Viktoria Kelsterbach

Zehn Tore im Sportpark

Viktoria Kelsterbach - SG Sossenheim

10:0 (4:0)

Schon nach vier Minuten traf Brämer nach Vorlage von Pack zum 1:0. Neun Minuten später verwandelte Ricardo Schuhmann einen Strafstoß nach Foul an Azzouzi. Nach einer halben Stunde wurde Schuhmann selbst im Strafraum gelegt, aber Brämer scheiterte mit seinem Elfmeter am Torwart (31.). Mit einem schönen Spielzug fiel das 3:0. Mihaylov und Pack spielten auf rechts einen Doppelpass und letzterer flankte in die Mitte (38.). Drei Minuten später machte Timur Arizoy seinem Spitznamen alle Ehre und fuddelte sich gegen mehrere Gegenspieler durch, um anschließend im Fallen auf 4:0 zu stellen.

Mit einem Patzer läutete Sossenhems Torwart die zweite Halbzeit ein und Mihaylov musste nur noch einschieben (51.). Fünf Minuten später schickte Brämer auf links Schuhmann und dessen Flanke brachte Mihaylov mit einer satten Direktabnahme im Tor unter. Spätestens mit dem 7:0 war der Widerstand der Gäste gebrochen. Nach einem Foul an Azzouzi unmittelbar an der Strafraumgrenze verwandelte Arizoy den fälligen Freistoß mit einem herrlichen Schlenzer in den Winkel (64.). Mit einer feinen Einzelleistung erhöhte Brämer auf 8:0. Eine Minute später durfte sich auch Azzouzi in die Torschützenliste eintragen. Der Schlusspunkt war dem eingewechselten Tarameshlou vorbehalten, als er nach einem vom Torwart abgeklatschten Schuss abstaubte. Die Viktoria ließ eine Vielzahl weitere Großchancen ungenutzt. In der Tabelle springt die Viktoria durch den Kanter Sieg auf Rang drei.

Vorschau: In einer sehr spannenden Kreisoberliga trifft die Viktoria als nächstes auf den SV Ruppertshain.

Aufstellung: Groß - Pack, Döringer, Rüdinger, Buß (56. Hicke) - Arizoy (64. Kleiner) - Klein, R. Schuhmann - Mihaylov, Brämer (72. Tarameshlou), Azzouzi

Geschenke und Moral

Viktoria Kelsterbach II - SC Eschborn II

3:3 (1:0)

Andrey Vasilev stibitzte einem Eschborner am Strafraum das Leder und schob früh ein (3.). Die Viktoria verpasste es, den Sack frühzeitig zuzumachen. Stattdessen drehte Eschborns Ott mit einem Dreierpack nach drei Einladungen der Gastgeber das Spiel (63./71./74.). Aber die Viktoria bewies Moral. Handloegten verkürzte auf 2:3 (78.). Auf der Gegenseite verhinderte Voigt mit zwei starken Paraden den Knockout. Kurz vor dem Ende verlängerte Wirth am ersten Pfosten einen Bergmann-Einwurf und Chuaydee traf zum späten 3:3 in die Maschen (90.). In der Tabelle belegt die Zweite als Aufsteiger weiterhin Rang zwei, der am Saisonende zur Relegation berechtigen würde.

Vorschau: Am Sonntag gastieren die Niedermann-Schützlinge um 13 Uhr beim SV Ruppertshain II.

Aufstellung: Voigt - Tsapas, Maya, Wirth (58. Stegelmeier/85. Wirth), Tarameshlou - Kleiner, Vasilev, Mahmoud, Seta-Manousaridis (11. Lasso Camilo/46. Bergmann) - Chuaydee, Handloegten

TTC Kelsterbach 1948 e.V.

1. Herrenmannschaft im Kreispokal ausgeschieden



2. Herrenmannschaft v.l.n.r.: Thomas Scheel, Shihao Tang, Pascal Gimpel und Lucas Steinmetz
Foto: Elke Scheel

Nach ihrem 7:3 Erfolg in der 1. Kreisklasse Nord gegen den TSV Trebur musste sich die 1. Herrenmannschaft nun mit einer 1:4 Niederlage im Kreispokal gegen den TV 1846 Groß-Gerau 3 abfinden. In der Aufstellung Scharf, Beichert und Brissier konnte sich lediglich Brissier mit 3:1 gegen seinen Gegner durchsetzen. Das Doppel Brissier/Scharf konnte ebenfalls nicht gewinnen und so musste man sich in dieser Saison frühzeitig aus dem Kreispokal verabschieden. Eine Woche zuvor gewann man in der 1. Kreisklasse wie erwähnt mit 7:3 und belegt nun den 3. Platz mit 4:2 Punkten. Scharf/Brissier verloren ihr Doppel knapp im fünften Satz mit 11:13, aber Poulard/Tang konnten im fünften Satz gewinnen. Nun folgten 5 Siege hintereinander für den TTC Kelsterbach. Bevor Scharf gegen die Nummer 1 der Gegner mit 0:3 verlor. Poulard und Brissier gewannen ihre Spiele mit 3:0 und im letzten Spiel verlor Ersatzspieler Tang mit 1:3. Somit stand es am Ende 7:3 für Kelsterbach. Brissier und Poulard gewannen 2 Spiele und Scharf und Tang spielten 1:1. Die Herren 2 hatten in der 2. Kreisklasse Nord leichtes Spiel und gewannen klar mit 10:0 gegen den VfH Astheim 2. Lediglich 3 Sätze überließ man dem Gegner. Das Doppel Tang/Gimpel gewann 3:0 und Scheel/Steinmetz mit 3:1. Tang gewann im fünften Satz gegen Bender. Ansonsten gewannen alle anderen Spieler in drei Sätzen. Mit 4:0 Punkten belegt man in dieser Klasse den 3. Platz. Die Damen mussten nach Walldorf anreisen und dort trennte man sich ohne Beck, die verletzungsbedingt die Vorrunde wohl nicht mehr bestreiten kann, unentschieden 5:5. Becker/Scheel verloren ihr Doppel mit 1:3. Scheel konnte sich gegen die Nummer 3 mit 3:0 durchsetzen und Becker verlor gegen die sicher agierende Nummer 1 mit 0:3. Bauer konnte sich gegen die Nummer 2 durchsetzen und Becker gewann gegen die Nummer 4. Nun stand es 3:2 für Kelsterbach. Nun ging es ständig hin

und her. Die Sätze waren mit 17:17 ebenfalls ausgeglichen. Für den TTC spielten Bauer(2:1), Becker (1:2) und Scheel (2:1). Mit 3:3 Punkten belegt man in der Kreisliga den 6. Platz. Die Jungen 15 traten mit Paul, Andreas, Kristian und Levin in Ginsheim an. Auch hier entwickelte sich ein knappes Spiel. Da die Gegner zu dritt antraten gab es nur ein Doppel, welches Paul und Kristian mit 3:1 gewinnen konnten. Kristian mit 3:0 ehe Paul mit 0:3 verlor. Andreas setzte sich im vierten Satz mit 11:8 durch. Sein Bruder Levin verlor leider knapp mit 2:3 Sätzen und Paul mit 0:3. Sein zweites Spiel gewann Levin aber klar mit 11:5, 11:8 und 11:3. Nun musste Andreas seinem Gegner mit 3:1 den Vortritt lassen. Paul gewann sein drittes Einzel mit 3:1 und Kristian konnte sich im fünften Satz mit 11:6 durchsetzen. Mit 6:0 Punkten belegt man eine sehr guten 2. Platz in der Kreisliga.

Fr. 21.10.22: Jungen 15 - TV 1846 Groß-Gerau um **17:30 Uhr**

Jungen 19 - SG Dornheim um **17:30 Uhr**

Herren 1 - SV Rot-Weiß 1914 Walldorf 2 um **20:00 Uhr**

Bowling Hessenmeisterschaften-Mixed 2022

Bei den diesjährigen Hessenmeisterschaften-Mixed sind drei Team des BV 22 Kelsterbach e. V. an den Start gegangen. Die Vorrunde wurde in je sechs Spielen in Linden ausgetragen, der Finaltag fand auf der Bowlingbahn in Kelsterbach statt. Das Team Hochhaus/Hochhaus hat den zweiten Spieltag um 54 Pins verpasst. Insgesamt spielten sie 2043 Pins und somit einen Schnitt von 170,25 Pins.



Das Team Serat/Chalkidis belegten nach dem ersten Tag mit 2100 Pins und einem Schnitt von 175 Pins den 15. Platz und konnten am zweiten Tag am frühen Start teilnehmen. Das Doppel Machura/Machura spielten 2351 Pins. Mit einem Schnitt von 195,92 Pins und Platz sechs nach der Vorrunde konnten sie ausschlafen, da der zweite Durchgang erst um 12:30 stattfand. Im Halbfinale quälten sich beide Teams, da man die hohe Luftfeuchtigkeit, die draußen herrschte auch auf der Bowlinganlage zu sprühen bekam. Der Anlauf war nicht wie gewohnt glatt, sondern sehr stumpf, sodass die Wurfbewegung angepasst werden musste.



Das Team Serat/Chalkidis hat 2147 Pins geworfen. Ein solides Ergebnis, jedoch reichte es nicht, um sich in der Position zu verbessern. Sasilak hat sehr gut mitgehalten. Sie konnte teilweise Spieler, die in der Bundesliga spielen in Schach halten. Sie spielt in der Altersklasse Jugend A.. Das Team Machura/Machura musste unter die ersten acht Plätzen kommen, damit sie auch im Finale spielen konnten.

In den ersten beiden Spielen konnte Sandra die schlechten Spiele von Damian ausgleichen, da er überhaupt mit der Bahn nicht zurechtkam. Erst nach dem zweiten Spiel und einem Ballwechsel stimmten die Ergebnisse wieder. Sandra hat konstant weiter gute Ergebnisse geworfen. Nach insgesamt 12 Spielen hatte das Team 2388 Pins auf dem Konto und konnten sich auf den fünften Platz verbessern und ins Finale einziehen. Das Finale begann für beide zwar gut, jedoch man konnte man bereits die Verschleißerscheinungen der beiden Tage erkennen. Das erste Spiel wurde mit 410 Pin zu 372 Pins gewonnen. Im zweiten Spiel musste man gegen das später zweitplatzierte Team der Meisterschaft eine 321 zu 435 Niederlage hinnehmen und auch das dritte Spiel ging knapp mit 348:355 verloren, sodass die beiden das Finale um den dritten Platz um 51 Pins verpassten. Am Ende wurde es der sechste Platz. Am Ende konnten jedoch alle stolz sein auf die Ergebnisse und die erreichten Platzierungen. Die nächste Hessenmeisterschaft findet vom 03.12.-04.12.2022 im Trio in Wetzlar und Hanau statt. Aus dem Verein startet das Trio Chalkidis/Knobloch/Machura. (dm)

Lust am Bowling? Wenn ja, dann bist du bei uns richtig!

Wenn Du Interesse hast, dann vereinbare einfach ein Probetraining per E-Mail: probetraining@bv22.de

Weitere Informationen findest Du auf unserer Homepage www.bv22.de

Erneute Niederlage für Fortuna Kelsterbach 1

1. Bundesliga Frauen

Fortuna Kelsterbach 1 - KG Heltersberg 1

2530 : 2559

Die Kelsterbacher Fortuna Frauen müssen erneut eine Niederlage im Heimspiel gegen Heltersberg hinnehmen. Nach Ende des ersten Trios lagen die Fortuna Frauen bereits im Rückstand. Beate Schneider fand nicht ins Spiel und wurde nach 50 Wurf ausgewechselt gegen Katharina Plitt-Köhlhofer. Zusammen erreichten die beiden 371 Kegel. Viktoria Knecht spielte 428 Kegel und Claudia Martin 405 Kegel und schickte das Schlusstrio mit 59 Kegel Rückstand auf die Bahnen. Katia Adams (gute 450 Kegel), Marion Neu (443 Kegel) und Beate Krüger (433 Kegel) konnten noch 30 Kegel gegenüber den Gegnerinnen gut machen, am Ende reichte es jedoch nicht zum Heimsieg und das Spiel ging mit 29 Kegel verloren. (sw)

Kelsterbacher Schachverein 1920 E.V.

Knapper Sieg

Kelsterbach 2 - Hattersheim 2 = 3,5 - 2,5

1. Michael Maeding 0
2. Richard Voitmann 0

3. Roger Burow 0,5
4. Christopher Ziegler 1
5. Roland Lobenstein 1
6. Norbert Bernhard 1

Die 2. Mannschaft des Kelsterbacher Schachvereins empfing die 2. Mannschaft aus Hattersheim als. Bis zur ersten Entscheidung sollte es ziemlich lange dauern, aber dafür entwickelten sich turbulente Kampfspiele. Den Anfang machte Roland Lobenstein an Brett 5: In einer umkämpften Partie standen beide Könige sehr offen und es ging nur um die Frage wer zuerst den entscheidenden Zug finden würde. Zum Glück für uns war es Roland. Eine richtig heiße Partie entwickelte sich an Brett 3. Roger Burow hatte bereits in der Eröffnung die Wahl zwischen Pest und Cholera, entweder Figurenverlust oder Tausch der Dame gegen 2 Leichtfiguren. Er entschied sich für letzteres und dank seiner beiden Springer konnte er einige Schachs geben und weiter Bauern einsammeln. Schließlich gelangte er in ein Endspiel mit nur einer Qualität weniger und auch die Qualität konnte er wieder zurück gewinnen und ein Unentschieden erreichen. Die nächsten Punkte zum Mannschaftssieg sammelten wir an den Brettern 4 und 6. Christopher Ziegler an 4 hatte bei ungleichen Rochaden einen starken Königsangriff gestartet und diesen immer weiter ausgebaut. Ohne jedes Gegenspiel musste seine Gegnerin aufgeben. Auch Norbert Bernhard an Brett 6 stand von Beginn an gut. Er besetzte das Zentrum, brachte seine Türme in Stellung und verbesserte Zug um Zug seine Position. In hochgradiger Zeitnot gab sich sein Gegner geschlagen.

An Brett 1 schien Michael Maeding leichtes Spiel zu haben. Nach ausgeglichener Eröffnung opferte der Hattersheimer eine Figur für eine „Kombination“. Diese hatte jedoch ein Loch und Michael hatte in der Folge 2 Läufer für einen Turm und auch entsprechendes Druckspiel. Aber nachdem er zweimal einen einfachen Gewinnweg ausgeschlagen hatte, versuchte er es mit Gewalt und zu seiner -und zur Überraschung aller- verlor er noch. An Brett 2 hatte Richard Voitmann ebenfalls eine optisch starke Stellung und Vorteile am Damenflügel. Aber der Gegner konnte im Zentrum kontern und so ging es kampfbetont weiter bis zum besseren Ende für ihn.

Somit Endstand 3,5 zu 2,5.

Kelsterbach 3 - Hattersheim 3 = 3,0 - 3,0

1. Marco Rühl 1
2. David Goodwin 0
3. Til Schöngarth 1
4. Yunus Nazari 1
5. Christian Pavlidis 0
6. Nathanael Jakobi 0

Die Bärenstarken Marco, Til und Yunus sicherten den Punktgewinn und Platz 3 in der Tabelle.

Spielabend : Freitags, Altenwohnheim, Moselstrasse

Jugend ab 19:00 Uhr, Erwachsene ab 20 Uhr

www.schachverein-kelsterbach.de

75 Jahre - BSC 1947 Kelsterbach e.V.

Hallo alle Bossel-Interessierte,

Achtung Meldeschluss 1.11.22!

Wenn ihr euch noch nicht angemeldet habt, dann jetzt!

Nach der coronabedingten Pause möchten wir nun wieder mit dem allseits beliebten Hobby-Turnier Bosseln starten. Der Spaß steht wieder im Vordergrund.



Termin: 5. November 2022

Mehrzweckhalle Nord; 65451 Kelsterbach

10 Uhr Spielbeginn > Einlass ab 8 Uhr



Anmeldungen an: Mathias Ostertag

E-Mail: Bosseltourniere@web.de

Wir hoffen, dass ihr alle „coronafrei“ seid oder es gut überstanden habt und würden uns über eure Anmeldungen sehr freuen! Für Essen und Trinken ist wieder bestens gesorgt.

Meldeschluss wäre der 1. November 2022!

Uns wäre wegen der Organisation lieb, wenn ihr euch frühzeitig anmeldet. Minimum 3 Personen pro Team und 12,- Euro Startgeld. Verbleibe mit sportlichen Grüßen und der Hoffnung auf eure Anmeldung

Rüdiger Pfennig

Notfalldienste

Notfalldienste vom 21. bis 28. Oktober 2022

(Alle Angaben ohne Gewähr) (wö)

Notrufe

Polizei: 110 - Feuerwehr: 112 - Rettungsdienst / Notarzt: 112 - Krankentransport: 19222 - Giftnotruf: 06131 / 19240 - Kreiskrankenhaus Groß-Gerau, Wilhelm-Seipp-Str. 3, Groß-Gerau, 06152 / 9860, www.kreisklinik-gg.de - GPR-Klinikum Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim, 06142 / 880, www.gp-ruesselsheim.de - Klinikum Frankfurt-Höchst, Gotenstr. 6-8, Frankfurt, 069 / 31060 www.klinikumfrankfurt.de - Universitätskliniken Frankfurt, Theodor-Stern-Kai 7, Frankfurt, 069 / 63010, www.kgu.de

Ärzte

Ärztliche Versorgung außerhalb der Sprechzeiten:

Telefon 116 117 (bundesweit, Anruf kostenlos)

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, Rüsselsheim, 06142 / 881010

Montag, Dienstag, Donnerstag

von 19 bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag

14 bis 7 Uhr

Samstag, Sonntag

7 bis 7 Uhr durchgehend.

Freitag, 21. Oktober:

Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Samstag, 22. Oktober:

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Sonntag, 23. Oktober:

Bereitschaftszentrale Rüsselsheim, siehe unter „Ärzte“

Montag, 24. Oktober:

Dr. Matijevic, Waldstraße 124a, Telefon 5477

Dienstag, 25. Oktober:

Dr. Seleemo, Jahnstraße 7, Telefon 4598

Mittwoch, 26. Oktober:

Dr. Kleineidam, Gartenstraße 11-13, Telefon 90900

Donnerstag, 27. Oktober:

Dr. Wesolowski, Martin-Luther-Str. 3, Telefon 5248

Freitag, 28. Oktober:

Dr. Warlich, Mörfelder Straße 73, Telefon 990519

Apotheken

Die Notdienstbereitschaft wechselt täglich. Sie beginnt um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr. Zusätzlich zu den genannten Apotheken sind die Flughafen-Apotheken der Metropolitan Pharmacy Frankfurt geöffnet zu folgenden Zeiten:

| | |
|--|------------------|
| Terminal 1/B Ebene 2 (Shopping Boulevard): | 6.30 - 21.00 Uhr |
| Terminal 2 Ebene 3 (Shopping Plaza): | 7.00 - 21.00 Uhr |
| THE SQUAIRE Ebene 3 West: | 7.00 - 21.00 Uhr |

Die Öffnungszeiten gelten täglich, auch an Sonn- und Feiertagen.

Freitag, 21. Oktober 2022

Löwen-Apotheke, Am Löwenplatz 15, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 61626

Samstag, 22. Oktober 2022

Michaelis-Apotheke, Feuerbachstraße 18, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 53660

Sonntag, 23. Oktober 2022

Ring-Apotheke, Im Stadtzentrum, Raunheim, Telefon 06142 / 42244

Montag, 24. Oktober 2022

Rosen-Apotheke, Haßlocher Straße 34, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 62381

Dienstag, 25. Oktober 2022

Schäfers-Apotheke, Grabenstraße 19, Flörsheim, Telefon 06145 / 7678

Mittwoch, 26. Oktober 2022

Smart-Apotheke, Alzeyer Straße 11, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 4970030

Donnerstag, 27. Oktober 2022

Sonnen-Apotheke, Berliner-Straße 5, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 41917

Freitag, 28. Oktober 2022

Hubertus Apotheke, Brandenburger Straße 14-16, Rüsselsheim, Telefon 06142 / 51112

Zahnärzte

Die zahnärztliche Notfallversorgung ist unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 zu erfahren. Die Ansage erfolgt tag- und zeitemal und ist kostenpflichtig, und zwar 14 Cent die Minute aus dem deutschen Festnetz und maximal 42 Cent die Minute über Mobilfunk.

Beratungen / Treffs

Bürger-Telefon für die Sindlinger Kläranlage

Telefon 069 / 212 325 96

Alkohol- und Medikamentenprobleme

Kreuzbund Fachverband der Caritas, Treff montags ab 19 Uhr in Raunheim, Telefon 06142 / 21 563 und 0177 320 18 04

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus des Caritasverbandes

im Kath. Gemeindezentrum Walldorfer Straße 2 B, Telefon 069 20 000-440, E-Mail caritas-kelsterbach@cv-offenbach.de, Mo bis Do 08:00 bis 16:00 Uhr, Fr 08:00 bis 14:30 Uhr

Pro familia

Rüsselsheim, Lahnstr. 30, Tel. 06142 / 12142, telefonisch erreichbar montags und donnerstags 14.30-17.00 Uhr, dienstags und mittwochs 9.00-12.00 Uhr und 14.30-17.00 Uhr, freitags 16.00-17.00 Uhr.

Medizinische Sprechstunde donnerstags 14.30-17.00 Uhr, Familienrechtliche Sprechstunde freitags von 16.00-17.00 Uhr, E-Mail rueselsheim@profamilia.de

Verbraucherberatung

Rüsselsheim, Marktstr. 29, Tel. 06142 / 63268, montags bis donnerstags 10-16 Uhr, freitags 10-15 Uhr. Service-Telefon 069 97 20 10-900 (14 Cent / Minute).

Wohnungsanpassungsberatung

(WABe) des Kreises Groß-Gerau für ältere und behinderte Menschen, Tel. 06151 / 1014859, Kontakt in Kelsterbach: Koordinationsstelle für Altenhilfe, Telefon 06107 / 773 315.

Schuldnerberatung

für den Kreis Groß-Gerau, Marktstraße 29, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142-63268.

VdK Bis auf Weiteres in Rüsselsheim oder Groß-Gerau.

Elterntelefon

Telefon 0800 / 1110550, montags, mittwochs und freitags 9-11 Uhr, dienstags und donnerstags 17-19 Uhr

Feuerwehr Kelsterbach

Langer Kornweg 15, Telefon 06107 / 2388

Finanzamt Groß-Gerau

Europaring 11-13, 64521 Groß-Gerau, Telefon 06152 / 17001

Fluglärm-Infon

Telefon 0800 / 234 5679 (Fluglärm-Beschwerde-Hotline, Anruf ist kostenlos)

Frauenhäuser

Frauenhaus Groß-Gerau, Tel. 06152 / 80000

Rüsselsheim, Wildwasser-Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen, Darmstädter Str. 101, Tel. 06142 / 965760, Fax 965761, E-Mail: info@wildwasser.de

Hebammen

Claudia Heinz, Kelsterbach, Telefon 06107 / 696 6838, mobil 0176 / 244 651 76, Mail: claudia.heinz.hebamme@outlook.de

Helene Schwarz, Kelsterbach, mobil 0162 / 212 6001, E-Mail: helene-schwarz-hebamme@web.de

Infotelefon bei Notfällen in Industriebetrieben

Stadt Frankfurt am Main Telefon 069 / 212-70001,

für den Landkreis Groß-Gerau Tel. 06152 / 989-898

Jugendamt Kreis Groß-Gerau

zurzeit keine Sprechstunden im Altenwohnheim Moselstraße 26, Tel. Groß-Gerau 06152 / 989-502, Geschäftsstelle Jugendamt

Jobcenter Rüsselsheim

Eisenstraße 40, 65428 Rüsselsheim, Telefon 06142 / 177660

Kleeblatt, Verein für Nachbarschaftshilfe

Christa Schmidt, Pfarrgasse 6, Telefon 301 4902 oder E-Mail: kleeblatt-kelsterbach@t-online.de, Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr

Kleiderkammer

des DRK in der Waldstraße 110, Öffnungszeiten:

Ausgabe und Annahme mittwochs, 10 Uhr bis 11.30 Uhr, am 2.11., 16.11., 7.12. und 21.12.2022

Nur Annahme donnerstags, von 17 Uhr bis 18 Uhr, am 27.10., 10.11., 24.11. und 15.12.2022

Lärm-Bürger-Telefon für den Industriepark Höchst

Tel. 069 / 305-4000

Ortsgericht

Der Ortsgerichtsvorsteher Jörg Ritzkowsky, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 / 773-242, und sein Stellvertreter Rüdiger Werdt,

Telefon 06107 / 773-286 bieten Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Polizeistation Kelsterbach

Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Neubau), Telefon 06107 / 7198-0, Fax 06107 / 719816

Post-Filiale Kelsterbach

Waldstraße 10, Inhaber Koc GbR, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 14 Uhr, Telefon 06107 / 9856905

Radverkehrsbeauftragter (ehrenamtlich)

Roland Rucker, Telefon 0160 / 99871567

E-Mail radverkehrsbeauftragter-kelsterbach@web.de

Rentenberatung der Stadt Kelsterbach

Stephan Ludwig, Mörfelder Straße 33 (Rathaus-Altbau), Zimmer 1, Telefon 06107 / 773 230, Sprechstunden Montag bis Donnerstag zu den üblichen Sprechzeiten, freitags keine Sprechstunde.

Stadtverwaltung

Telefon 06107 / 773-1 (verbindet mit allen Dienststellen)

Stadtfeger

Bei Verunreinigungen im Stadtgebiet: Telefon 0160 703 4343

Schiedsmann

Der Schiedsmann der Stadt Kelsterbach, Jörg Ritzkowsky, Rathaus-Altbau, 2. Stock, Zimmer 211, Telefon 06107 / 773-242, bietet Sprechstunden nach vorheriger Terminvereinbarung an.

Stadt- und Schulbibliothek

Am Mittelfeld 15, Telefon 06107 / 773-555, Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Sport- und Wellnessbad Kelsterbach

Kirschenallee 52-54, Telefon 06107 / 30890, E-Mail info@sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de, Website www.sport-und-wellnessbad-kelsterbach.de

Versorgungsbetrieb (Stadtwerke Kelsterbach)

Störungsstelle Trinkwasser, Stadtwerke Kelsterbach

über Polizeistation Kelsterbach, Telefon 06107 / 71980

Störungsstelle Gas, Firma Mainova (24 Std. täglich), Telefon 069 / 21388110

Störungsstelle Strom, Firma Süwag Niederlassung MKW, Frankfurt-Höchst (24 Std. täglich), Tel. 0800 / 7962787

Tierarzt

Kleintierpraxis Oliver Schumm

Waldstraße 56, Telefon 62875, Notfallnummer 0163 / 6545100

Mobile Tierärztin

Sabrina Rehberger, Stegstraße 8, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung, Telefon 0177 / 4674532, www.mobile-tieraerztin-kelsterbach.de.

Tierheim Rüsselsheim

Stockstraße 60, Telefon 06142 / 31212, E-Mail info@tierheim-ruesselsheim.de, Öffnungszeiten dienstags, mittwochs und freitags 15-17 Uhr, samstags 11-17 Uhr, sonntags 11-13 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Tierschutzverein Rüsselsheim Notruf

Telefon 0170 / 5853885

Tierschutzverein Kelsterbach

Judith Wagner, Burgstraße 5, Telefon 06107 / 1501 oder 0179 5467152,

info@tierschutz-kelsterbach.de oder www.tierschutz-kelsterbach.de

Tierklinik Hofheim

Katharina-Kemmler-Str. 7, 65719 Hofheim, Telefon 06192 / 290290

Wertstoffhof-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 bis 19.30 Uhr, Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt gratuliert

Geburtstage Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger, die 70 Jahre und älter sind

26.10.2022 Dr. Rolf Müller, Albert-Schweitzer-Str. 21 70 Jahre

Evang. Friedensgemeinde Kelsterbach

Pfarramt: Saalburgstr. 30, Tel. 9810046

Gemeindebüro: Brandenburger Weg 7, Tel. 4183

Sonntag 23.10.

10.30 Uhr Gottesdienst (Lektor Assimadi)

Kirchendienst: Frau Treutel

Kollekte: für die Stiftung Nieder

-Ramstädter Diakonie

Sonntag 30.10.

14 - 17 Uhr Lesung des Evangeliums

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr Bundschuh und Team)

im Stil der Thomasmesse

anschließend ist der Eine Welt Laden geöffnet

Der Link zur Onlineteilnahme an den Gottesdiensten befindet sich auf der Homepage www.friedensgemeinde.kelsterbach@ekhn.net.

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weiterhin werden Spenden für wohnungslose Menschen zu den Bürozeiten entgegen genommen. Gesammelt werden haltbare Lebensmittel, Hygieneartikel, Decken oder Geldspenden.

Evangelische Christuskirchengemeinde

Gemeindebüro: Tel. 82 66, Fax 63 01 36

Albert-Schweitzer-Straße 30

Samstag, 22. Oktober 2022

ab 10:00 Uhr Gartenpflege rund um die Christuskirche

Große und kleine Helfer sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns über jede Unterstützung

Sonntag, 23. Oktober 2022

9:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: #24a Nieder-Ramstädter Diakonie

Dienst/Lesung: Anja Wolf

Organist: Lutz Berger

9:30 Uhr und 10:30 Uhr Kinderkirche, Kirchenmäuse und -füchse mit dem KiGo-Team

Mittwoch, 26. Oktober 2022

14:00 Uhr Treffen des Handarbeitskreises im Gemeindehaus

Achtung ab sofort geänderte Uhrzeit

Sonntag, 30. Oktober 2022

9:30 Uhr Gottesdienst mit AM in der Christuskirche mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte: eigene Gemeinde

Dienst/Lesung: Martina Büttner

Organist: Seungjin Bae

Montag, 31. Oktober 2022

19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller reform. Gemeinden am Reformationstag in der Christuskirche

Kollekte: #25 Dt. Bibelgesellschaft

Dienst/Lesung: Hanna Lauter

Organ ist/in: NN

Telefon: Gemeindebüro 06107- 8266 / Pfarrer Nico Kopf 06107-4573

Öffnungszeiten Gemeindebüro: mittwochs und freitags 9:30 und 12:30 Uhr

E-Mail: Christuskirchengemeinde.kelsterbach@ekhn.de

Homepage: www.christuskirche-kelsterbach.de

Ev.-Luth. St. Martinsgemeinde Kelsterbach

Pfarramt/Gemeindebüro, Pfarrgasse 5, Tel. 23 59

Sonntag, 23.10.22

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Vikarin Mirjam Raupp

Kollekte f. die Stiftung Niederrammstädter Diakonie

Kirchendienst: B. Voitmann-Stenger, C. Höfer

Lesung: C. Höfer

Freitag, 28.10.22

17.00-19.00 Uhr „Die Martinsschrauber“

Reparaturcafé im Sälchen, Untergasse 2

Sonntag, 30.10.22

10.30 Uhr Gottesdienst

mit Pfarrerin Helen Lee

im Anschluss Gemeindeversammlung

Kollekte für die eigene Gemeinde

Kirchendienst: U. Ritz-Müller, C. Höfer, Lesung: C. Höfer

Montag, 31.10.22

19.00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst zum Reformationstag in der Christusgemeinde mit Pfarrer Nico Kopf

Kollekte für die deutsche Bibelgesellschaft

Wiederkehrende Termine:

Die Übungsstunde des Ev. Posaunenchores findet montags um 20.00 Uhr im Sälchen in der Untergasse 2, direkt hinter der Kirche statt.

Gemeindebüro: Sprechzeiten: dienstags und donnerstags von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel: **06107-2359** / E-Mail: St.Martinsgemeinde.Kelsterbach@ekhn.de
In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an PfarrerIn Helen Lee unter **Mobil: 0175-2846 067**, E-Mail: helen.lee@ekhn.de

Ev.-Freikirchliche „Petrusgemeinde“

Gemeindezentrum: Kleiner Kornweg 7

Gemeindebüro:

Waldstr. 99, Tel. 06107/64533, Fax 06107/991297

Regelmäßige Veranstaltungen



Wichtig: Das Tragen von **Masken** ist in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde **nicht** obligatorisch, sondern bleibt der Entscheidung jedes Einzelnen überlassen.

Freitags:

Teenkreis – jeden Freitag ab 18:30 Uhr in den Räumen der Petrusgemeinde

Sonntags: 10:00 Gottesdienst

Unser **Sonntagsgottesdienst** findet vor Ort statt. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Parallel ab 10:00 **Kindergottesdienst** in mehreren Gruppen für Kinder von 1-12 Jahren

17:00 Uhr **Jugendgottesdienst** in den Räumen der Petrusgemeinde
Weitere und aktuelle Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage: www.petrusgemeinde.de.

Oder Sie besuchen uns auf **Instagram:**

www.instagram.com/petrusgemeinde_kelsterbach

Kath. Kirchengemeinde Kelsterbach

Pfarrbüro: Walldorfer Straße 2c, Tel. 3050

St. Markuskirche
(Walldorfer Straße 2C)

Freitag, 21.10.2022

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an verstorbenen Ewald Nieuzyla, Lebende u. Verstorbene Angehörige

Samstag, 22.10.2022 - 30. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte: Weltmission -

18.00 Uhr Stiftungsmesse im Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Baumgärtner

Sonntag, 16.10.2022 - 29. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte: Weltmission -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Theresia u. Johann Michl, Franz u. Margaretha Kuhl u. Angeh.

Mittwoch, 26.10.2022

keine Frauenmesse

Freitag, 28.10.2022 - Hl. Ursula u. Gefährtinnen -

17.15 Uhr Rosenkranzgebet

keine Hl. Messe

Samstag, 29.10.2022 - 31. Sonntag im Jahreskreis -

18.00 Uhr Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller

Sonntag, 30.10.2022 - 31. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Günter Schäfer und Mathilde Dreisky

anschl. Solidaritätessen im Gemeindezentrum

Herz-Jesu-Kirche

(Bergstr. 11)

Samstag, 22.10.2022

14.30 Uhr Trauung Fabian Mathes - Victoria Mathes geb. Eichfelder

Sonntag, 23.10.2022 - 31. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

12.00 Uhr Taufe Linnay-Ocean Breeze Zackert

Sonntag, 30.10.2022 - 29. Sonntag im Jahreskreis -

10.00 Uhr Hl. Messe in kroat. Sprache

Der Sonntagsgottesdienst wird Digital übertragen und kann über die Homepage erreicht werden.

Namen und Adressen:

Zum Dienst bereit:

Pfarrer Franz-Josef Berbner, Tel.: 3050

Pfarrbüro: Walldorfer Str. 2C, Tel.: 3050

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Fr 15.00 - 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro ist zwischen 9.00 - 9.30 Uhr kurzzeitig wegen Dienstganges geschlossen.

Donnerstag geschlossen

Für Sie da: Frau Pratschker, Frau Heller

E-Mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de

GemeindereferentIn: Hanna Erdmann Tel.: 503652

E-Mail: hanna.erdmann@kath-kelsterbach.de

GemeindereferentIn: Marita Bach Tel.: 7016959

E-Mail: marita.bach@bistum-mainz.de

Kindertagesstätten:

Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715, Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen, Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 22.10.2022

17:30 Uhr - Vortrag: „Über Gottes Wort und die Schöpfung intensiv nachdenken“

Mittwoch, 26.10.2022

19:00 Uhr - u.a. Besprechung: „Was die Bibel über Engel sagt“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen.//www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Marianne (oben) und Brigitte (unten) wurden gemeinsam bei Meerschweinchen in Not e.V. abgegeben. Dort lernten die beiden einjährigen Damen zum ersten Mal einen Kastraten kennen - eine spannende Begegnung, die sie aber mit Bravour gemeistert haben. Nachdem sie nun das Meerschweinchen-1x1 gelernt haben, sind die beiden bereit, sich - gemeinsam oder getrennt voneinander - in ein neues, eigenes

Zuhause aufzumachen. Sie haben auch schon eine Wunschvorstellung, wie das neue Heim aussehen soll: wichtig ist ihnen gutes Futter, viel Platz zum Herumrennen und Verstecken und natürlich ein netter Meerschweinchen-Herr, mit dem man gemeinsam futtern, rennen und sich ins Heu kuscheln kann - und ein netter Mensch darf natürlich auch nicht fehlen!

Wer Marianne und/oder Brigitte ein neues Traumzuhause anbieten möchte, kann unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de Kontakt zum Verein aufzunehmen. Vermittlungsanfragen sind auch telefonisch möglich unter 0152-06352625 (gern auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten).

Schlusslicht

Boogie Woogie Company am 29.10.2022 im Festungskeller Rüsselsheim



Boogie Woogie Company

Seit 1964 heizt die Kölner Traditionsband um den Jazzgitarristen **Ali Claudi** dem Publikum mit Boogie-Woogie ein. Diese schnelle Bluesvariante entstand - eigentlich als Solopianostil - in den 1920er Jahren in den USA. Wichtigster Mann beim Boogie-Woogie ist und bleibt der Pianist: Mit Lokalmatador und Dorflinde-Dauergast Christoph Oeser, dem „Tastengiganten“ (Zitat Rheinische Post) aus „Bad Mörfelden“ (O-Ton Christoph), sitzt bzw. steht seit etlichen Jahren einer der besten und authentischsten europäischen Pianisten dieses Genres bei der Boogie Woogie Company am Klavier. Die „Company“ spielt aber nicht nur einfach Boogie-Woogie.

Der Sauerländer, Jazzer und Gitarrenspezialist Ali Claudi erweitert mit Präzision und atemberaubender Fingerfertigkeit die musikalischen Möglichkeiten des Quartetts enorm. Dazu treibt der „Shuffle-König“ (O-Ton Ali Claudi) **Kalle Hoffmeister** - zusammen mit Ali Claudi Gründungsmitglied - die ohnehin schon extrem fetzige Band mit seinem dezenten aber dabei äußerst druckvollen Schlagzeugspiel vor sich her. Am Bass wird bei der Dorflinde **Ruprecht Schwarzbürger** zu hören sein.

Eine gemeinsame Stärke des Quartetts ist seine Vielseitigkeit. Das Repertoire ist riesig, und die über Jahre bei Gigs aller Art erworbene Erfahrung erlaubt es der Company, sich und ihr Programm auf Publikumsreaktionen einzustellen.

Die Musiker improvisieren munter und risikofreudig drauflos, und altbekannte Stücke werden immer wieder neu interpretiert. Auch langjährige Fans können so immer wieder Neues entdecken und nach dem Konzert diskutieren, wer von den vier Artisten denn nun an diesem speziellen Abend den besten Lauf erwisch hat.

Konzertbeginn 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Tickets 12,00 € zzgl Gebühr (VVK), 15,00€ (AK)

Vorverkauf: online unter www.dorflinde.de oder Buchhandlung Kapitel 43, Marktstr. 32-34, Rüsselsheim

Rätsel Spaß

Kreuzwörterrätsel | Sudoku

Mehr Energieeffizienz für weniger Geld

(djd-k). Für die energetische Sanierung im Altbau und damit unter anderem für den Austausch alter Dachfenster stehen weiterhin staatliche Fördermittel bereit. Damit wird es möglich, höherwertige Fenster für einen geringeren Preis zu bekommen und durch das Sanieren auch noch einen persönlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ein Beispiel verdeutlicht, wie sehr Eigentümer profitieren

können: Wenn jemand plant, ein altes Dachfenster etwa gegen ein neues Velux Klapp-Schwingfenster zu tauschen, und sich dabei für eine energieeffiziente Verglasung entscheidet, sind die Kosten dank des 20-prozentigen Zuschusses rund 450 Euro niedriger als bei einer Standardverglasung. Unter www.velux.de/förderung gibt es mehr Informationen dazu sowie einen nützlichen Fördergeld-Check.

Schnelle Hilfe für einen sattgrünen Teppich

(djd-k). Am Wochenende ist eine Gartenparty geplant, doch der Blick auf den Rasen sorgt nicht für Feierstimmung. Wenn Trockenheit und Hitze den Gräsern mit braunen Stellen und vermoosten Bereichen zugesetzt haben, ist schnelle Hilfe gefragt. Oft handelt es sich um einen akuten Nährstoffmangel. Besonders effektiv und direkt wirken Flüssigdünger wie der „Rasendünger Unkraut und Moos - Nein

danke!“ von Compo. Er wird mit Wasser vermischt und gleichmäßig auf die Fläche gesprüht. Innerhalb von nur drei Tagen wird der Rasen wieder sattgrün. Da die enthaltenen Nährstoffe von den Gräsern über die Blätter aufgenommen werden, müssen sie nicht den Weg über die Wurzel gehen. Zur richtigen Rasenpflege über das gesamte Gartenjahr hinweg gibt es unter www.compo.de weitere nützliche Tipps.

Lesung aus einem Evangeliar

Am **Sonntag, den 30. Oktober 2022** wird der Gottesdienstraum im Gemeindezentrum der Friedensgemeinde im Brandenburger Weg 7 einmal wieder zu einem Ort einer ganz besonderen Lesung: Das Evangeliar das verschiedene Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus geschrieben haben, wird vorgelesen!

Wir starten um 14 Uhr und enden spätestens um 17 Uhr. Als ersten Leser um 14 Uhr konnten wir Bürgermeister Manfred Ockel gewinnen. Natürlich haben Sie die Möglichkeit auch nur Teile der Lesung zu verfolgen. Kommen Sie, hören Sie zu und erleben Sie das Lukasevangelium noch einmal neu!

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | | | | 2 | 9 | 3 | |
| | 3 | 5 | | 6 | 8 | | | |
| 4 | 7 | 2 | | | 9 | | | |
| | | | 3 | | | 6 | 9 | |
| | 8 | | | 4 | | 7 | | |
| 3 | 9 | | | | 6 | | | |
| | | | 7 | | | 1 | 2 | 5 |
| | | | 8 | 5 | | 7 | 3 | |
| 7 | 5 | 1 | | | | | 8 | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 8 | 9 | 3 | 2 | 6 | 1 | 9 | 7 |
| 9 | 6 | 8 | 5 | 1 | 7 | 3 | 6 | 2 |
| 8 | 3 | 7 | 4 | 1 | 2 | 5 | 9 | 8 |
| 2 | 5 | 4 | 1 | 6 | 8 | 4 | 2 | 3 |
| 3 | 6 | 7 | 5 | 1 | 6 | 7 | 6 | 8 |
| 5 | 8 | 6 | 9 | 4 | 2 | 3 | 7 | 1 |
| 6 | 9 | 6 | 7 | 5 | 6 | 9 | 8 | 4 |
| 8 | 4 | 7 | 2 | 1 | 3 | 6 | 9 | 5 |
| 9 | 3 | 5 | 2 | 6 | 8 | 4 | 1 | 7 |
| 3 | 6 | 1 | 8 | 4 | 7 | 5 | 2 | 9 |

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|--------------------|------------------------------------|---------------------------|--------------------------|------------------------|-----------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|----------|------------------|-----------------------------|
| traurig | Ost-europäerin | überstehender Faden | Vorname Tucholskys | Roman von Maupassant | französisch: Sommer | je (latein.) | Computerprogramme | 38. US-Präsident | Arno-Zufluss (Italien) | keimfrei | französisch: auf | nützlich, verwendungsfähig |
| | | | | | Lehrstuhl, Lehramt | | | | | | | |
| gedoppelte Filmszene | | Streitmacht | | | Gegenangriff | römische Göttin des Glücks | | | | | | |
| | | | Vorname des Autors Heym | entgegen-gesetzt | | | | | | | | US-Schriftsteller † (Isaac) |
| Kapitalanlage | Schlag beim Tennis | eh. japan. Formel 1-Pilot (Takuma) | | | ugs.: weit ablegen | | | altrömischer Beamter | chem. Zeichen für Actinium | | | |
| | | | | | | Stadt in Florida (Fort ...) | arabische Münzeinheit | | | | | |
| norwegische Hauptstadt | Ab-fahrts-skilauf | italie-nisch: sechs | | Hauptstadt von China | Wasser-sport-disziplin | | | | indischer Bundesstaat | | | |
| | | | griech. Göttin der Jugend | Schüler-sprache: Schule | | | | Maß der Magnetfeldstärke | Kose-wort für Groß-mutter | | | |
| span. Doppel-konsonant | | Eckzahn des Keilers | | | Lebens-gemein-schaften | Gewalt-herr-schaft | | | | | | |
| | | | | nord-deutsch: be-trunken | über-mäßig | | | | | | | englisch: eins |
| Rasen schnei-den | | Kfz-Z. Gelsen-kirchen | persön-liche Anrede | | | kaufm.: Bestand | | span-isch: dir, dich | Film von Steven Spiel-berg | | | |
| Biene | Gerücht, Tratsch | | | räumlich einge-schränkt | | | sicher geleiten (Schiff) | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | |

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien



nur 1.99

Knospenheide
winterhart, im 11 cm-Topf,
in vielen versch. Farben

Garden Girls®

Herbstliebe

Besuchen Sie auch unseren Weihnachtsmarkt
mit den aktuellen Trends aus 2022! ★★



nur 2.99

Gaultherien

im 11 cm-Topf, mit vielen
roten Beeren



nur 6.99

Christrose

winterhart, im 11 cm-
Topf, weißblühend



TOP-ANGEBOT

~~16,99~~
nur 9.99

Pampasgras

mit vielen Blütenrispen,
im 5 l-Topf

Stilvolle Grabfloristik



16.99

Grabschale

bepflanzt, mit unterschied-
lichen Herbstpflanzen
in versch. Ausführungen



14.99

Doppelbukett

gebunden, ca. 90 cm lang,
in versch. Farben



19.99

Rebenherz

gebogen mit Metallherz

Angebote gültig bis 27.10.2022

Blumenmarkt Raunheim

Anton-Flettner-Str. 7, Tel.: 06142 42029

Mo. - Fr.: 09.00 - 19.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 18.00 Uhr geöffnet

www.blumen-risse.de

Blumen Risse GmbH & Co. KG, Im Ostfeld 5, 58239 Schwerte

Zum Glück gibt's

**Blumen
RISSE**

*Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln und leuchten,
noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Herzlichen Dank

für die tröstenden Zeilen, Gespräche, Blumen-
und Geldspenden,
für den Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und
Anteilnahme

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
Ralf, Sabine, Maximilian und Madeleine
Carsten, Steffi, Janina, Yannick und Lisa
Heinz und Ursula
und alle Angehörigen

Marianne Seib
* 17.09.1941 † 06.10.2022

Kelsterbach, im Oktober 2022

Burkina Faso

Kampf gegen die Folgen des Klimawandels

Burkina Faso kämpft gegen
zunehmende Trockenheit. Oft
reicht der Regen nicht mehr,
um das Land zu bewässern. Die
Kinder sterben leise. Viele sind
mangelernährt. Unser Projekt-
partner, das kirchliche Entwick-
lungsbüro ODE, hilft! Es baut
Brunnen, sichert die Ernährungs-
vorsorge und fördert eine nach-
haltige, Ertrag sichernde Land-
wirtschaft.

Mit Ihrer Unterstützung kön-
nen Sie dazu beitragen, auch
den Ärmsten das tägliche
Brot zu sichern.

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit



*Abschied - ein Wort, so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer, es zu tragen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und
Schwägerin

Anni Freudenstein

* 24.07.1932 † 16.10.2022

Edeltraud, Uschi, Helmut, Konni,
Karlheinz mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung, findet am
03.11.2022 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Kondolenzadresse: Edeltraud Körner, Gartenstraße 15b, Kelsterbach

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ihre Medienberaterin vor Ort

Gabriele Münk

Mobil 0151 62831561

Tel. 06246 907356

g.muenk@wittich-foehren.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

MAI Personenbeförderung
Tel. 0 61 07 - 990 911

zuverlässig • freundlich • hilfsbereit
www.mietwagen-mai.de

- Frankfurt Rundfahrten
- Transferfahrten (z.B. Flughafen, Hauptbahnhof, Messe)
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Fernfahrten

1-7 Fahrgäste • Festpreise • Vorbestellung erbeten

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kosten-
freie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten
1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

Goldschmied-Aktion

KOMMEN SIE JETZT ZU UNSEREM AKTIONSORT ▶▶▶

von
**Donnerstag
27.10.
bis
Freitag
28.10.**

LPS CENTER
LOTTO-POST-SCHREIBWAREN
Waldstr. 10
65451 KELSTERBACH

- Kostenloser Service
- Top Beratung

**SOFORT
Bargeld**

Wir kaufen (alt & neu)
Gold • Bernstein • Koralle • Schmuck • Münzen • Barren • Silberbesteck, auch
mit Auflage (ab 90) • Tafelsilber (ab 800) • Zahngold (mit und ohne Zähne) • Platin •
D-Mark Tausch Münzen & Scheine (gebührenpflichtig)
BERATUNG, BEWERTUNG, ABWICKLUNG – SICHER UND SERIÖS.

**JETZT NEU:
Bernstein+Koralle
Ankauf!**